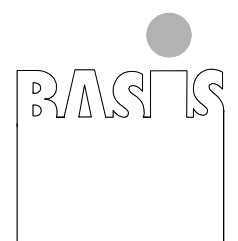




Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Landkreis Haßberge

Tabellenband zur Befragung der Generation 55+
Verwaltungsgemeinschaft Ebelsbach



Dezember
2010



BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE



Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung.....	7
2	Allgemeine Daten.....	8
2.1	Rücklauf.....	8
2.2	Geschlecht	9
2.3	Altersgruppen	9
2.4	Lebenszeit im Landkreis	9
2.5	Familienstand	10
2.5.1	Gesamt.....	10
2.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	10
2.6	Kinderzahl	12
2.7	Wohnort der Kinder.....	12
2.7.1	Gesamt.....	12
2.7.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	13
2.8	Konfession.....	14
2.9	Berufsstand.....	14
2.9.1	Gesamt.....	14
2.9.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	15
2.10	Hilfe beim Ausfüllen	16
3	Infrastruktur.....	17
3.1	Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen.....	17
3.1.1	Gesamt.....	17
3.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	18
3.2	Ideale Entfernung: Einrichtungen.....	21
3.2.1	Gesamt.....	21
3.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	22
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	26
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur.....	26
3.4.1	Gesamt.....	26
3.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	27
4	Mobilität.....	29
4.1	Entfernung Bushaltestelle	29
4.2	Entfernung Bahnhof.....	29
4.3	Verkehrsmittelnutzung.....	30
4.3.1	Gesamt.....	30
4.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	30
4.4	Alternative Verkehrsmittelnutzung.....	32
4.4.1	Gesamt.....	32
4.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	32
4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot	34
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot.....	34

4.6.1	Gesamt	34
4.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	35
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung	37
5.1	Art der Zeitgestaltung	37
5.1.1	Gesamt	37
5.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	37
5.2	Kontakthäufigkeit.....	38
5.2.1	Gesamt	38
5.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	38
5.3	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft.....	40
5.4	Zufriedenheit soziale Kontakte	40
5.5	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung	41
5.5.1	Gesamt	41
5.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	42
5.6	Kenntnis und Nutzung Seniorenangebote	46
5.6.1	Gesamt	46
5.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	46
5.7	Zufriedenheit Seniorenangebote.....	48
6	Freiwilliges Engagement/Ehrenamt.....	49
6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement/Ehrenamt.....	49
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements/ehrenamtlicher Angebote	49
6.3	Engagementbereiche	50
6.3.1	Gesamt	50
6.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	50
6.4	Zeitliche Investition	53
6.5	Anerkennung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements	53
6.5.1	Gesamt	53
6.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	54
7	Wohnsituation	56
7.1	Aktuelle Wohnsituation.....	56
7.2	Beschreibung der Wohnräume	56
7.3	Zufriedenheit mit Wohnsituation	57
7.4	Ausstattung der Wohnräume	58
7.4.1	Gesamt	58
7.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	58
7.5	Wohnwunsch bei Rüstigkeit.....	60
7.5.1	Gesamt	60
7.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	60
7.6	Wohnwunsch bei Pflegebedürftigkeit	62
7.6.1	Gesamt	62
7.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	62
8	Alltagspraktische Hilfen.....	64



8.1	Art der Unterstützung.....	64
8.1.1	Gesamt.....	64
8.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	64
8.2	Hilfebedürftigkeit ja/nein.....	66
8.3	Unterstützende Personengruppen.....	67
8.3.1	Gesamt.....	67
8.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	67
8.4	Finanzierung	68
8.4.1	Gesamt.....	68
8.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	68
8.5	Zufriedenheit Unterstützung.....	69
9	Pflege und Betreuung.....	70
9.1	Art der Pflege.....	70
9.1.1	Gesamt.....	70
9.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	70
9.2	Pflegebedürftigkeit ja/nein.....	72
9.3	Pflegestufe	73
9.4	Unterstützende Personengruppen.....	73
9.4.1	Gesamt.....	73
9.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	73
9.5	Finanzierung	74
9.5.1	Gesamt.....	74
9.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	75
9.6	Zufriedenheit Pflege.....	76
10	Vorsorge und Information.....	77
10.1	Bekanntheit Ansprechpartner/Beratungsstellen	77
10.1.1	Gesamt.....	77
10.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	77
10.2	Nutzen Ansprechpartner/Beratungsstellen	78
10.2.1	Gesamt.....	78
10.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	79
10.3	Bekanntheit Angebote.....	80
10.3.1	Gesamt.....	80
10.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	80
10.4	Nutzen Angebote.....	83
10.4.1	Gesamt.....	83
10.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	83
10.5	Informieren über Angebote	86
10.5.1	Gesamt.....	86
10.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	87
10.6	Vorsorge bei folgenden Punkten	88
10.6.1	Gesamt.....	88
10.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	88
10.7	Zufriedenheit Beratungssituation.....	90



10.8	Themeninteresse Alter	90
10.8.1	Gesamt	90
10.8.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	91
11	Werte und Altersbilder.....	93
11.1	Gesamt	93
11.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	94



1 Vorbemerkung

Im April 2010 beschloss der Kreistag des Landkreises Haßberge, das BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH mit der Erstellung eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts zu beauftragen. Grundlage für diesen Beschluss ist Art. 69 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG), das vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der damit einhergehenden Zunahme der Zahl älterer Menschen nicht nur die reine Bedarfsermittlung im pflegerischen Bereich vorsieht, sondern auch die Planung und Weiterentwicklung umfassender Versorgungs- und Teilhabestrukturen umfasst. Um Auskunft über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft zu erhalten, wurde eine repräsentativen Befragung der Generation 55+ durchgeführt. Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte ab dem 11. Oktober 2010 an eine Stichprobe von rund 9.000 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises ab einem Alter von 55 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 29. Oktober festgesetzt, später eingehende Fragebögen jedoch noch bis 05. November angenommen. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 3310 Befragte an der Studie, was einer sehr guten Rücklaufquote von 36,4 Prozent entspricht. Ergänzend zu einem methodenübergreifenden Berichtsband, der u.a. multivariate Analysen der Befragungsdaten beinhaltet, dient der vorliegende Tabellenband der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.3 Altersgruppen) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Kreuztabellen* (z.B. unter Punkt 3.3.2: Zufriedenheit Infrastruktur differenziert nach Altersgruppen) enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.5: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Rücklauf

	Stichprobe	Rücklauf	Prozente
Aidhausen	276	103	37,3%
Breitbrunn	259	73	28,2%
Bundorf	316	108	34,2%
Burgpreppach	218	98	45,0%
Ebelsbach	292	116	39,7%
Ebern	816	292	35,8%
Eltmann	539	182	33,8%
Ermershausen	174	54	31,0%
Gädheim	201	90	44,8%
Haßfurt	1035	402	38,8%
Hofheim i.UFr.	411	165	40,1%
Kirchlauter	212	63	29,7%
Knetzgau	463	176	38,0%
Königsberg i.Bay.	295	125	42,4%
Maroldsweisach	306	88	28,8%
Oberaurach	294	79	26,9%
Pfarrweisach	258	98	38,0%
Rauhenebrach	304	108	35,5%
Rentweinsdorf	236	109	46,2%
Riedbach	258	106	41,1%
Sand a.Main	292	112	38,4%
Stettfeld	296	105	35,5%
Theres	286	107	37,4%
Untermersbach	301	101	33,6%
Wonfurt	255	86	33,7%
Zeil a.Main	494	164	33,2%
Gesamt	9087	3310	36,4%



2.2 Geschlecht

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Geschlecht	männlich	Anzahl	34	57	22	48	161
		% von Gemeinde	49,3%	49,6%	36,7%	46,2%	46,3%
	weiblich	Anzahl	35	58	38	56	187
		% von Gemeinde	50,7%	50,4%	63,3%	53,8%	53,7%
Gesamt		Anzahl	69	115	60	104	348
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.3 Altersgruppen

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Alter kategorisiert	55 bis unter 65 Jahre	Anzahl	34	40	29	44	147
		% von Gemeinde	49,3%	34,5%	46,8%	42,3%	41,9%
	65 bis unter 75 Jahre	Anzahl	21	46	21	34	122
		% von Gemeinde	30,4%	39,7%	33,9%	32,7%	34,8%
	75 bis unter 85 Jahre	Anzahl	12	24	10	22	68
		% von Gemeinde	17,4%	20,7%	16,1%	21,2%	19,4%
	85 Jahre und älter	Anzahl	2	6	2	4	14
		% von Gemeinde	2,9%	5,2%	3,2%	3,8%	4,0%
Gesamt		Anzahl	69	116	62	104	351
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.4 Lebenszeit im Landkreis

Wenn Sie nicht im Landkreis Haßberge geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits hier?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Lebenszeit im Landkreis	weniger als 2 Jahre	Anzahl	0	0	0	3	3
		% von Gemeinde	,0%	,0%	,0%	2,9%	,8%
	mehr als 2 Jahre	Anzahl	2	1	2	2	7
		% von Gemeinde	2,7%	,9%	3,2%	1,9%	2,0%
	mehr als 10 Jahre	Anzahl	10	25	12	21	68
		% von Gemeinde	13,7%	21,6%	19,0%	20,0%	19,0%

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
	seit meiner Kindheit/Jugend	Anzahl	31	64	25	40	160
		% von Gemeinde	42,5%	55,2%	39,7%	38,1%	44,8%
		Anzahl	30	26	24	39	119
		% von Gemeinde	41,1%	22,4%	38,1%	37,1%	33,3%
Gesamt		Anzahl	73	116	63	105	357
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.5 Familienstand

2.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Familienstand(a)	Familienstand: ledig	15	4,0%	4,3%
	Familienstand: mit Partner zusammen lebend	31	8,3%	8,8%
	Familienstand: verheiratet	242	65,1%	68,8%
	Familienstand: getrennt lebend	4	1,1%	1,1%
	Familienstand: geschieden	11	3,0%	3,1%
	Familienstand: verwitwet	69	18,5%	19,6%
Gesamt		372	100,0%	105,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Breitbrunn	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	4	5,6%	5,7%
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	4	5,6%	5,7%
		Familienstand: verheiratet	49	69,0%	70,0%
		Familienstand: geschieden	2	2,8%	2,9%
		Familienstand: verwitwet	12	16,9%	17,1%
Gesamt			71	100,0%	101,4%
Ebelsbach	Familien-	Familienstand: ledig	5	4,0%	4,3%



Gemeinde	stand(a)		Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	13	10,4%	11,2%
		Familienstand: verheiratet	81	64,8%	69,8%
		Familienstand: geschieden	3	2,4%	2,6%
		Familienstand: verwitwet	21	16,8%	18,1%
		Familienstand: getrennt lebend	2	1,6%	1,7%
	Gesamt	125	100,0%	107,8%	
Kirchlauter	Familienstand(a)	Familienstand: mit Partner zusammen lebend	5	7,5%	8,1%
		Familienstand: verheiratet	46	68,7%	74,2%
		Familienstand: geschieden	3	4,5%	4,8%
		Familienstand: verwitwet	12	17,9%	19,4%
		Familienstand: getrennt lebend	1	1,5%	1,6%
	Gesamt	67	100,0%	108,1%	
Stettfeld	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	6	5,5%	5,8%
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	9	8,3%	8,7%
		Familienstand: verheiratet	66	60,6%	63,5%
		Familienstand: geschieden	3	2,8%	2,9%
		Familienstand: verwitwet	24	22,0%	23,1%
	Familienstand: getrennt lebend	1	,9%	1,0%	
Gesamt	109	100,0%	104,8%		

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.6 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Kinderzahl	Ich habe keine Kinder.	Anzahl	6	9	4	12	31
		% von Gemeinde	8,7%	7,8%	6,6%	11,5%	8,9%
	1 Kind	Anzahl	8	22	9	21	60
		% von Gemeinde	11,6%	19,1%	14,8%	20,2%	17,2%
	2 Kinder	Anzahl	24	45	19	41	129
		% von Gemeinde	34,8%	39,1%	31,1%	39,4%	37,0%
	3 Kinder	Anzahl	23	28	15	21	87
		% von Gemeinde	33,3%	24,3%	24,6%	20,2%	24,9%
	4 Kinder	Anzahl	5	8	9	6	28
		% von Gemeinde	7,2%	7,0%	14,8%	5,8%	8,0%
	mehr als 4 Kinder	Anzahl	3	3	5	3	14
		% von Gemeinde	4,3%	2,6%	8,2%	2,9%	4,0%
	Gesamt	Anzahl	69	115	61	104	349
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.7 Wohnort der Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

2.7.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	185	35,0%	57,6%
	Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	149	28,2%	46,4%
	Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	82	15,5%	25,5%
	Wohnort der Kinder: weiter entfernt	113	21,4%	35,2%
Gesamt		529	100,0%	164,8%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



2.7.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Breitbrunn	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	50	46,7%	78,1%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	29	27,1%	45,3%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	12	11,2%	18,8%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	16	15,0%	25,0%
	Gesamt	107	100,0%	167,2%	
Ebelsbach	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	58	32,6%	54,2%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	51	28,7%	47,7%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	27	15,2%	25,2%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	42	23,6%	39,3%
	Gesamt	178	100,0%	166,4%	
Kirchlauter	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	39	37,5%	67,2%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	30	28,8%	51,7%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	12	11,5%	20,7%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	23	22,1%	39,7%
	Gesamt	104	100,0%	179,3%	
Stettfeld	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	38	27,1%	41,3%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	39	27,9%	42,4%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	31	22,1%	33,7%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	32	22,9%	34,8%
	Gesamt	140	100,0%	152,2%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.8 Konfession

Gehören Sie einer Kirche oder Glaubensgemeinschaft an?

			Gemeinde				Gesamt
			Breit-brunn	Ebels-bach	Kirch-lauter	Stettfeld	
Kirche/Glaubensgemeinschaft	Nein, gehöre keiner an.	Anzahl	2	8	3	4	17
		% von Gemeinde	2,9%	7,1%	4,8%	3,9%	4,9%
	Ja, ich bin katholisch/evangelisch.	Anzahl	68	103	58	96	325
		% von Gemeinde	97,1%	92,0%	93,5%	93,2%	93,7%
	Ja, einer anderen.	Anzahl	0	1	1	3	5
		% von Gemeinde	,0%	,9%	1,6%	2,9%	1,4%
Gesamt		Anzahl	70	112	62	103	347
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.9 Berufsstand

Wie ist Ihr derzeitiger Berufsstand?

2.9.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	49	12,0%	14,0%
	Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	15	3,7%	4,3%
	Berufsstand: geringfügig beschäftigt	12	2,9%	3,4%
	Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	76	18,6%	21,7%
	Berufsstand: in Rente/Ruhestand	245	60,0%	69,8%
	Berufsstand: arbeitslos	11	2,7%	3,1%
Gesamt		408	100,0%	116,2%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



2.9.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Breitbrunn	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	12	15,0%	17,1%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	5	6,3%	7,1%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	16	20,0%	22,9%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	46	57,5%	65,7%
		Berufsstand: arbeitslos	1	1,3%	1,4%
	Gesamt	80	100,0%	114,3%	
Ebelsbach	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	14	10,5%	12,1%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	2	1,5%	1,7%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	24	18,0%	20,7%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	85	63,9%	73,3%
		Berufsstand: arbeitslos	4	3,0%	3,4%
	Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	4	3,0%	3,4%	
Gesamt	133	100,0%	114,7%		
Kirchlauter	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	8	10,3%	12,9%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	3	3,8%	4,8%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	19	24,4%	30,6%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	43	55,1%	69,4%
		Berufsstand: arbeitslos	2	2,6%	3,2%
	Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	3	3,8%	4,8%	
Gesamt	78	100,0%	125,8%		
Stettfeld	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	15	12,8%	14,6%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	2	1,7%	1,9%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	17	14,5%	16,5%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	71	60,7%	68,9%

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Berufsstand: arbeitslos	4	3,4%	3,9%
	Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	8	6,8%	7,8%
	Gesamt	117	100,0%	113,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.10 Hilfe beim Ausfüllen

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, wie haben Sie den vorliegenden Fragebogen ausgefüllt?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Ausfüllhilfe	selbständig	Anzahl	58	97	45	84	284
		% von Gemeinde	82,9%	85,8%	75,0%	82,4%	82,3%
	mit Hilfe einer Vertrauensperson	Anzahl	10	16	14	13	53
		% von Gemeinde	14,3%	14,2%	23,3%	12,7%	15,4%
	nur von einer Vertrauens-	Anzahl	2	0	1	5	8
		% von Gemeinde	2,9%	,0%	1,7%	4,9%	2,3%
Gesamt	Anzahl	70	113	60	102	345	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



3 Infrastruktur

3.1 Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen

Befinden sich folgende Arten von Einrichtungen in Ihrer unmittelbaren Nähe (zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar) oder weiter weg (nur mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar)?

3.1.1 Gesamt

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	222	66,9%	110	33,1%	332	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	91	27,9%	235	72,1%	326	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	241	72,2%	93	27,8%	334	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	282	86,0%	46	14,0%	328	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	113	34,1%	218	65,9%	331	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	166	49,1%	172	50,9%	338	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	307	89,0%	38	11,0%	345	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	184	61,3%	116	38,7%	300	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	291	85,3%	50	14,7%	341	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	90	26,8%	246	73,2%	336	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	51	17,6%	238	82,4%	289	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	99	29,6%	236	70,4%	335	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	2	,7%	291	99,3%	293	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	116	34,7%	218	65,3%	334	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	17	5,4%	299	94,6%	316	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	3	1,0%	310	99,0%	313	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	85	25,4%	250	74,6%	335	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	9	2,9%	301	97,1%	310	100,0%

3.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	52	71,2%	21	28,8%	73	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	6	8,7%	63	91,3%	69	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	31	46,3%	36	53,7%	67	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	54	85,7%	9	14,3%	63	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	5	7,5%	62	92,5%	67	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	4	5,7%	66	94,3%	70	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	65	90,3%	7	9,7%	72	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	57	81,4%	13	18,6%	70	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	63	88,7%	8	11,3%	71	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	2	2,8%	70	97,2%	72	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	1	1,7%	59	98,3%	60	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	11	15,7%	59	84,3%	70	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	0	,0%	63	100,0%	63	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	36	52,9%	32	47,1%	68	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	1	1,5%	66	98,5%	67	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	0	,0%	67	100,0%	67	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	2	3,0%	65	97,0%	67	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	0	,0%	64	100,0%	64	100,0%

Ebelsbach

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	80	72,1%	31	27,9%	111	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	70	61,9%	43	38,1%	113	100,0%



	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Friseur	75	68,8%	34	31,2%	109	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	91	82,7%	19	17,3%	110	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	68	60,7%	44	39,3%	112	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	73	65,2%	39	34,8%	112	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	90	80,4%	22	19,6%	112	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	60	59,4%	41	40,6%	101	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	82	74,5%	28	25,5%	110	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	79	69,9%	34	30,1%	113	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	40	42,1%	55	57,9%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	53	49,1%	55	50,9%	108	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	2	2,3%	84	97,7%	86	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	69	61,6%	43	38,4%	112	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	8	8,1%	91	91,9%	99	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	1	1,1%	94	98,9%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	72	64,3%	40	35,7%	112	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	6	6,2%	91	93,8%	97	100,0%

Kirchlauter

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	34	55,7%	27	44,3%	61	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	3	5,7%	50	94,3%	53	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	55	91,7%	5	8,3%	60	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	54	90,0%	6	10,0%	60	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	34	55,7%	27	44,3%	61	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	30	50,8%	29	49,2%	59	100,0%

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Kirche	59	95,2%	3	4,8%	62	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	44	75,9%	14	24,1%	58	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	53	85,5%	9	14,5%	62	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	2	3,6%	54	96,4%	56	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	1	1,9%	52	98,1%	53	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	10	16,7%	50	83,3%	60	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	0	,0%	60	100,0%	60	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	3	5,1%	56	94,9%	59	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	1	1,7%	59	98,3%	60	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	0	,0%	60	100,0%	60	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	1	1,7%	59	98,3%	60	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	0	,0%	59	100,0%	59	100,0%

Stettfeld

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	56	64,4%	31	35,6%	87	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	12	13,2%	79	86,8%	91	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	80	81,6%	18	18,4%	98	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	83	87,4%	12	12,6%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	6	6,6%	85	93,4%	91	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	59	60,8%	38	39,2%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	93	93,9%	6	6,1%	99	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	23	32,4%	48	67,6%	71	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	93	94,9%	5	5,1%	98	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	7	7,4%	88	92,6%	95	100,0%



	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	9	11,1%	72	88,9%	81	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	25	25,8%	72	74,2%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	0	,0%	84	100,0%	84	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	8	8,4%	87	91,6%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	7	7,8%	83	92,2%	90	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	2	2,2%	89	97,8%	91	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	10	10,4%	86	89,6%	96	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	3	3,3%	87	96,7%	90	100,0%

3.2 Ideale Entfernung: Einrichtungen

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

3.2.1 Gesamt

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	137	96,5%	5	3,5%	142	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	97	66,9%	48	33,1%	145	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	61	63,5%	35	36,5%	96	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	88	92,6%	7	7,4%	95	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	115	82,1%	25	17,9%	140	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	115	90,6%	12	9,4%	127	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	70	84,3%	13	15,7%	83	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	42	45,2%	51	54,8%	93	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	69	81,2%	16	18,8%	85	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	107	76,4%	33	23,6%	140	100,0%

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	65	52,8%	58	47,2%	123	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	84	66,1%	43	33,9%	127	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	32	25,2%	95	74,8%	127	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	153	95,0%	8	5,0%	161	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	63	45,3%	76	54,7%	139	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	77	50,3%	76	49,7%	153	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	76	58,0%	55	42,0%	131	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	74	48,1%	80	51,9%	154	100,0%

3.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	29	93,5%	2	6,5%	31	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	27	69,2%	12	30,8%	39	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	15	53,6%	13	46,4%	28	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	25	96,2%	1	3,8%	26	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	37	77,1%	11	22,9%	48	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	35	83,3%	7	16,7%	42	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	22	88,0%	3	12,0%	25	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	12	50,0%	12	50,0%	24	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	18	78,3%	5	21,7%	23	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	24	68,6%	11	31,4%	35	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	13	37,1%	22	62,9%	35	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	16	53,3%	14	46,7%	30	100,0%



	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	5	16,1%	26	83,9%	31	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	32	97,0%	1	3,0%	33	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	11	35,5%	20	64,5%	31	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	13	38,2%	21	61,8%	34	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	17	53,1%	15	46,9%	32	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	11	32,4%	23	67,6%	34	100,0%

Ebelsbach

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	21	91,3%	2	8,7%	23	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	15	83,3%	3	16,7%	18	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	13	72,2%	5	27,8%	18	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	13	76,5%	4	23,5%	17	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	17	81,0%	4	19,0%	21	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	19	90,5%	2	9,5%	21	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	10	62,5%	6	37,5%	16	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	7	38,9%	11	61,1%	18	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	11	68,8%	5	31,3%	16	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	14	73,7%	5	26,3%	19	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	12	63,2%	7	36,8%	19	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	21	80,8%	5	19,2%	26	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	7	23,3%	23	76,7%	30	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	22	84,6%	4	15,4%	26	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	19	52,8%	17	47,2%	36	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	28	62,2%	17	37,8%	45	100,0%

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: Zahnarzt	15	68,2%	7	31,8%	22	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	24	57,1%	18	42,9%	42	100,0%

Kirchlauter

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	28	96,6%	1	3,4%	29	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	23	71,9%	9	28,1%	32	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	7	53,8%	6	46,2%	13	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	12	85,7%	2	14,3%	14	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	14	77,8%	4	22,2%	18	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	18	94,7%	1	5,3%	19	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	9	75,0%	3	25,0%	12	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	6	37,5%	10	62,5%	16	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	12	92,3%	1	7,7%	13	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	26	81,3%	6	18,8%	32	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	16	61,5%	10	38,5%	26	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	13	56,5%	10	43,5%	23	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	11	47,8%	12	52,2%	23	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	44	100,0%	0	,0%	44	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	15	53,6%	13	46,4%	28	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	14	51,9%	13	48,1%	27	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	15	55,6%	12	44,4%	27	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	16	55,2%	13	44,8%	29	100,0%



Stettfeld

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	59	100,0%	0	,0%	59	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	32	57,1%	24	42,9%	56	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	26	70,3%	11	29,7%	37	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	38	100,0%	0	,0%	38	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	47	88,7%	6	11,3%	53	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	43	95,6%	2	4,4%	45	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	29	96,7%	1	3,3%	30	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	17	48,6%	18	51,4%	35	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	28	84,8%	5	15,2%	33	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	43	79,6%	11	20,4%	54	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	24	55,8%	19	44,2%	43	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	34	70,8%	14	29,2%	48	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	9	20,9%	34	79,1%	43	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	55	94,8%	3	5,2%	58	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	18	40,9%	26	59,1%	44	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	22	46,8%	25	53,2%	47	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	29	58,0%	21	42,0%	50	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	23	46,9%	26	53,1%	49	100,0%

3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?	nein	Anzahl	24	19	38	39	120
		% von Gemeinde	36,4%	18,1%	64,4%	40,6%	36,8%
	ja	Anzahl	39	83	15	47	184
		% von Gemeinde	59,1%	79,0%	25,4%	49,0%	56,4%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	3	3	6	10	22
		% von Gemeinde	4,5%	2,9%	10,2%	10,4%	6,7%
Gesamt	Anzahl	66	105	59	96	326	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

3.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	39	33,3%	37,5%
	zu weit entfernt/schlecht erreichbar	26	22,2%	25,0%
	nur mit dem Auto erreichbar	24	20,5%	23,1%
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	3	2,6%	2,9%
	keine Supermarkt/Einkaufszentrum in der Nähe	1	,9%	1,0%
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	2	1,7%	1,9%
	zu wenig/keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	4	3,4%	3,8%
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	5	4,3%	4,8%



		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	kein/lückenhafter Nahverkehr	1	,9%	1,0%
	Sonstiges	12	10,3%	11,5%
Gesamt		117	100,0%	112,5%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

3.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Breitbrunn	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	7	33,3%	35,0%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	3	14,3%	15,0%
		nur mit dem Auto erreichbar	4	19,0%	20,0%
		Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	1	4,8%	5,0%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	4,8%	5,0%
		Sonstiges	5	23,8%	25,0%
	Gesamt		21	100,0%	105,0%
Ebelsbach	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	11	55,0%	61,1%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	5	25,0%	27,8%
		nur mit dem Auto erreichbar	2	10,0%	11,1%
		Sonstiges	1	5,0%	5,6%
		zu wenig sonstige Fachge- schäfte	1	5,0%	5,6%
	Gesamt		20	100,0%	111,1%
Kirchlauter	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	15	39,5%	45,5%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	8	21,1%	24,2%
		nur mit dem Auto erreichbar	7	18,4%	21,2%
		Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	2	5,3%	6,1%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	2	5,3%	6,1%
		Sonstiges	2	5,3%	6,1%
		zu wenig sonstige Fachge- schäfte	1	2,6%	3,0%
	keine Super- markt/Einkaufszentrum in der Nähe	1	2,6%	3,0%	
Gesamt		38	100,0%	115,2%	

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Stettfeld	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	6	15,8%	18,2%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	10	26,3%	30,3%
		nur mit dem Auto erreichbar	11	28,9%	33,3%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	2	5,3%	6,1%
		Sonstiges	4	10,5%	12,1%
		zu wenig/keine (guten) Ein- kaufsmöglichkeiten	4	10,5%	12,1%
		kein/lückenhafter Nahver- kehr	1	2,6%	3,0%
	Gesamt	38	100,0%	115,2%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



4 Mobilität

4.1 Entfernung Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt? Ist die Bushaltestelle überhaupt zu Fuß erreichbar?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	N	Standardabweichung
Breitbrunn	5,47	55	3,282
Ebelsbach	10,70	90	6,249
Kirchlauter	7,64	45	4,217
Stettfeld	6,08	98	3,302
Insgesamt	7,65	288	5,021

Bushaltestelle überhaupt zu Fuß erreichbar?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	zu Fuß er- reichbar	Anzahl	55	90	45	98	288
		% von Bushalte- stelle nicht zu Fuß erreichbar.	19,1%	31,3%	15,6%	34,0%	100,0%
	nicht zu Fuß erreichbar	Anzahl	11	9	14	2	36
		% von Bushalte- stelle nicht zu Fuß erreichbar.	30,6%	25,0%	38,9%	5,6%	100,0%
Gesamt	Anzahl		66	99	59	100	324
	% von Bushalte- stelle nicht zu Fuß erreichbar.		20,4%	30,6%	18,2%	30,9%	100,0%

4.2 Entfernung Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt? Ist der Bahnhof überhaupt zu Fuß erreichbar?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	N	Standardabweichung
Breitbrunn	53,57	7	8,522
Ebelsbach	15,81	100	8,503
Kirchlauter	90,00	2	,000
Stettfeld	54,38	8	12,374
Insgesamt	21,97	117	17,885

Bahnhof überhaupt zu Fuß erreichbar?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	zu Fuß erreichbar	Anzahl	7	100	2	8	117
		% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	6,0%	85,5%	1,7%	6,8%	100,0%
	nicht zu Fuß erreichbar	Anzahl	64	14	57	65	200
		% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	32,0%	7,0%	28,5%	32,5%	100,0%
Gesamt	Anzahl		71	114	59	73	317
	% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.		22,4%	36,0%	18,6%	23,0%	100,0%

4.3 Verkehrsmittelnutzung

Wie häufig nutzen Sie folgende Verkehrsmittel? Bei Auto/motorisiertes Zweirad Unterscheidung nach Selbstfahrer und Mitfahrer.

4.3.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	51	14,4%	57	16,1%	245	69,4%	353	100,0%
Bus	225	63,7%	117	33,1%	11	3,1%	353	100,0%
Bahn	233	66,0%	116	32,9%	4	1,1%	353	100,0%
Fahrrad	172	48,7%	108	30,6%	73	20,7%	353	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	86	24,4%	137	38,8%	130	36,8%	353	100,0%

4.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	4	5,6%	11	15,3%	57	79,2%	72	100,0%
Bus	47	65,3%	25	34,7%	0	,0%	72	100,0%
Bahn	60	83,3%	12	16,7%	0	,0%	72	100,0%
Fahrrad	38	52,8%	25	34,7%	9	12,5%	72	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	25	34,7%	26	36,1%	21	29,2%	72	100,0%



Ebelsbach

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	21	18,4%	21	18,4%	72	63,2%	114	100,0%
Bus	82	71,9%	31	27,2%	1	,9%	114	100,0%
Bahn	49	43,0%	62	54,4%	3	2,6%	114	100,0%
Fahrrad	47	41,2%	42	36,8%	25	21,9%	114	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	14	12,3%	48	42,1%	52	45,6%	114	100,0%

Kirchlauter

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	12	19,0%	12	19,0%	39	61,9%	63	100,0%
Bus	40	63,5%	20	31,7%	3	4,8%	63	100,0%
Bahn	49	77,8%	14	22,2%	0	,0%	63	100,0%
Fahrrad	41	65,1%	16	25,4%	6	9,5%	63	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	19	30,2%	23	36,5%	21	33,3%	63	100,0%

Stettfeld

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	14	13,5%	13	12,5%	77	74,0%	104	100,0%
Bus	56	53,8%	41	39,4%	7	6,7%	104	100,0%
Bahn	75	72,1%	28	26,9%	1	1,0%	104	100,0%
Fahrrad	46	44,2%	25	24,0%	33	31,7%	104	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	28	26,9%	40	38,5%	36	34,6%	104	100,0%

Nutzung Auto/motorisiertes Zweirad als Selbstfahrer oder Mitfahrer?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Bedienung Auto, motorisiertes Zweirad	Selbstfahrer	Anzahl	41	63	40	57	201
		% von Gemeinde	68,3%	70,0%	75,5%	71,3%	71,0%
	Mitfahrer	Anzahl	19	27	13	23	82
		% von Gemeinde	31,7%	30,0%	24,5%	28,8%	29,0%
Gesamt		Anzahl	60	90	53	80	283
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

4.4 Alternative Verkehrsmittelnutzung

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

4.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	255	41,7%	73,3%
	Alternative Verkehrsmittel: Bus	168	27,5%	48,3%
	Alternative Verkehrsmittel: Bahn	70	11,4%	20,1%
	Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	81	13,2%	23,3%
	Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	38	6,2%	10,9%
Gesamt		612	100,0%	175,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

4.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Breitbrunn	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	59	47,2%	80,8%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	33	26,4%	45,2%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	6	4,8%	8,2%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	16	12,8%	21,9%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	11	8,8%	15,1%
	Gesamt	125	100,0%	171,2%	
Ebelsbach	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	89	41,6%	78,1%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	40	18,7%	35,1%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	51	23,8%	44,7%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	24	11,2%	21,1%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	10	4,7%	8,8%
	Gesamt		214	100,0%	187,7%
Kirchlauter	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	51	47,7%	85,0%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	25	23,4%	41,7%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	5	4,7%	8,3%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	19	17,8%	31,7%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	7	6,5%	11,7%
	Gesamt		107	100,0%	178,3%
Stettfeld	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	56	33,7%	55,4%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	70	42,2%	69,3%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	8	4,8%	7,9%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	22	13,3%	21,8%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	10	6,0%	9,9%
	Gesamt		166	100,0%	164,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?	nein	Anzahl	29	19	25	28	101
		% von Gemeinde	43,3%	17,4%	42,4%	28,3%	30,2%
	ja	Anzahl	21	75	13	52	161
		% von Gemeinde	31,3%	68,8%	22,0%	52,5%	48,2%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	17	15	21	19	72
		% von Gemeinde	25,4%	13,8%	35,6%	19,2%	21,6%
Gesamt	Anzahl	67	109	59	99	334	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

4.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Unzufriedenheit Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	11	12,1%	12,6%
	schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	31	34,1%	35,6%
	keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	3	3,3%	3,4%
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	2	2,2%	2,3%
	am Abend/nachts keine/kaum Verbindung	2	2,2%	2,3%
	am Wochenende keine/kaum öffentl. Verkehrsmittel	10	11,0%	11,5%
	nur Schulbusse	2	2,2%	2,3%
	schlechte Route/zu wenig Haltestellen	1	1,1%	1,1%
	zu teuer	5	5,5%	5,7%



		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	15	16,5%	17,2%
	Sonstiges	9	9,9%	10,3%
Gesamt		91	100,0%	104,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

4.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Breitbrunn	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	5	19,2%	20,0%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	10	38,5%	40,0%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	3,8%	4,0%
		am Wochenende keine/kaum öffentl. Verkehrsmittel	1	3,8%	4,0%
		zu teuer	1	3,8%	4,0%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	7	26,9%	28,0%
		Sonstiges	1	3,8%	4,0%
		Gesamt		26	100,0%
Ebelsbach	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	1	5,3%	5,9%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	7	36,8%	41,2%
		zu teuer	2	10,5%	11,8%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	4	21,1%	23,5%
		Sonstiges	2	10,5%	11,8%
		keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	2	10,5%	11,8%
		schlechte Route/zu wenig Haltestellen	1	5,3%	5,9%
		Gesamt		19	100,0%
Kirchlauter	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	2	9,5%	9,5%

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	7	33,3%	33,3%
		zu teuer	2	9,5%	9,5%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	4	19,0%	19,0%
		Sonstiges	3	14,3%	14,3%
		keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	1	4,8%	4,8%
		nur Schulbusse	2	9,5%	9,5%
	Gesamt	21	100,0%	100,0%	
Stettfeld	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	3	12,0%	12,5%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	7	28,0%	29,2%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	4,0%	4,2%
		am Wochenende keine/kaum öffentl. Verkehrsmittel	9	36,0%	37,5%
		Sonstiges	3	12,0%	12,5%
		am Abend/nachts keine/kaum Verbindung	2	8,0%	8,3%
	Gesamt	25	100,0%	104,2%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre (Frei-)Zeit?

5.1.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verbringen der Freizeit(a)	allein zu Hause	86	15,4%	24,8%
	mit anderen zu Hause	265	47,3%	76,4%
	allein außerhalb des Hauses	29	5,2%	8,4%
	allein außerhalb des Hauses	180	32,1%	51,9%
Gesamt		560	100,0%	161,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

5.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Breitbrunn	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	19	16,4%	27,1%
		mit anderen zu Hause	57	49,1%	81,4%
		allein außerhalb des Hauses	5	4,3%	7,1%
		allein außerhalb des Hauses	35	30,2%	50,0%
	Gesamt		116	100,0%	165,7%
Ebelsbach	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	24	13,3%	21,1%
		mit anderen zu Hause	90	50,0%	78,9%
		allein außerhalb des Hauses	10	5,6%	8,8%
		allein außerhalb des Hauses	56	31,1%	49,1%
	Gesamt		180	100,0%	157,9%
Kirchlauter	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	17	16,8%	27,4%
		mit anderen zu Hause	45	44,6%	72,6%
		allein außerhalb des Hauses	7	6,9%	11,3%
		allein außerhalb des Hauses	32	31,7%	51,6%
	Gesamt		101	100,0%	162,9%
Stettfeld	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	26	16,0%	25,7%

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
taltung(a)	mit anderen zu Hause		73 44,8% 72,3%
	allein außerhalb des Hauses		7 4,3% 6,9%
	allein außerhalb des Hauses		57 35,0% 56,4%
Gesamt			163 100,0% 161,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

5.2 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt zu folgenden Personen?

5.2.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	12	3,7%	19	5,9%	42	13,0%	91	28,1%	160	49,4%	324	100,0%
andere Verwandte	9	2,8%	101	31,6%	119	37,2%	73	22,8%	18	5,6%	320	100,0%
Freunde, Bekannte	6	1,8%	70	20,9%	148	44,2%	97	29,0%	14	4,2%	335	100,0%
Nachbarn	18	5,4%	26	7,8%	75	22,6%	146	44,0%	67	20,2%	332	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	50	17,4%	52	18,1%	86	29,9%	66	22,9%	34	11,8%	288	100,0%
Vertreter der Kirche	98	32,3%	88	29,0%	86	28,4%	30	9,9%	1	,3%	303	100,0%
andere Personen	51	18,6%	78	28,5%	80	29,2%	43	15,7%	22	8,0%	274	100,0%

5.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	2	3,0%	4	6,0%	5	7,5%	14	20,9%	42	62,7%	67	100,0%
andere Verwandte	1	1,5%	22	32,4%	25	36,8%	14	20,6%	6	8,8%	68	100,0%
Freunde, Bekannte	0	,0%	13	19,4%	36	53,7%	17	25,4%	1	1,5%	67	100,0%
Nachbarn	2	2,9%	7	10,3%	12	17,6%	38	55,9%	9	13,2%	68	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	4	7,1%	14	25,0%	19	33,9%	11	19,6%	8	14,3%	56	100,0%
Vertreter der Kirche	15	24,6%	14	23,0%	22	36,1%	10	16,4%	0	,0%	61	100,0%
andere Personen	7	13,0%	17	31,5%	20	37,0%	8	14,8%	2	3,7%	54	100,0%



Ebelsbach

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	2	1,9%	5	4,9%	16	15,5%	33	32,0%	47	45,6%	103	100,0%
andere Verwandte	3	3,0%	31	30,7%	43	42,6%	18	17,8%	6	5,9%	101	100,0%
Freunde, Bekannte	1	,9%	18	16,8%	54	50,5%	32	29,9%	2	1,9%	107	100,0%
Nachbarn	5	4,8%	8	7,6%	25	23,8%	47	44,8%	20	19,0%	105	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	20	21,7%	15	16,3%	30	32,6%	20	21,7%	7	7,6%	92	100,0%
Vertreter der Kirche	30	30,9%	29	29,9%	32	33,0%	6	6,2%	0	,0%	97	100,0%
andere Personen	18	20,7%	22	25,3%	31	35,6%	12	13,8%	4	4,6%	87	100,0%

Kirchlauter

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	2	3,5%	2	3,5%	5	8,8%	14	24,6%	34	59,6%	57	100,0%
andere Verwandte	0	,0%	15	27,3%	23	41,8%	16	29,1%	1	1,8%	55	100,0%
Freunde, Bekannte	1	1,6%	17	27,4%	24	38,7%	15	24,2%	5	8,1%	62	100,0%
Nachbarn	2	3,3%	5	8,3%	12	20,0%	28	46,7%	13	21,7%	60	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	7	13,0%	10	18,5%	15	27,8%	17	31,5%	5	9,3%	54	100,0%
Vertreter der Kirche	15	26,8%	20	35,7%	15	26,8%	5	8,9%	1	1,8%	56	100,0%
andere Personen	8	15,1%	18	34,0%	10	18,9%	9	17,0%	8	15,1%	53	100,0%

Stettfeld

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	6	6,2%	8	8,2%	16	16,5%	30	30,9%	37	38,1%	97	100,0%
andere Verwandte	5	5,2%	33	34,4%	28	29,2%	25	26,0%	5	5,2%	96	100,0%
Freunde, Bekannte	4	4,0%	22	22,2%	34	34,3%	33	33,3%	6	6,1%	99	100,0%
Nachbarn	9	9,1%	6	6,1%	26	26,3%	33	33,3%	25	25,3%	99	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	19	22,1%	13	15,1%	22	25,6%	18	20,9%	14	16,3%	86	100,0%
Vertreter der Kirche	38	42,7%	25	28,1%	17	19,1%	9	10,1%	0	,0%	89	100,0%
andere Personen	18	22,5%	21	26,3%	19	23,8%	14	17,5%	8	10,0%	80	100,0%

5.3 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?	überhaupt nicht	Anzahl	2	0	1	4	7
		% von Gemeinde	2,9%	,0%	1,7%	4,0%	2,1%
	eher nicht	Anzahl	4	4	3	4	15
		% von Gemeinde	5,7%	3,6%	5,0%	4,0%	4,4%
	teils/teils	Anzahl	17	31	16	27	91
		% von Gemeinde	24,3%	28,2%	26,7%	26,7%	26,7%
	eher	Anzahl	27	30	12	38	107
		% von Gemeinde	38,6%	27,3%	20,0%	37,6%	31,4%
	voll und ganz	Anzahl	20	45	28	28	121
		% von Gemeinde	28,6%	40,9%	46,7%	27,7%	35,5%
	Gesamt	Anzahl	70	110	60	101	341
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

5.4 Zufriedenheit soziale Kontakte

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten allgemein?	überhaupt nicht	Anzahl	1	3	1	3	8
		% von Gemeinde	1,6%	2,9%	1,7%	3,1%	2,5%
	eher nicht	Anzahl	2	5	1	3	11
		% von Gemeinde	3,1%	4,9%	1,7%	3,1%	3,4%
	teils/teils	Anzahl	20	32	16	30	98
		% von Gemeinde	31,3%	31,4%	27,6%	30,6%	30,4%
	eher	Anzahl	29	39	23	46	137
		% von Gemeinde	45,3%	38,2%	39,7%	46,9%	42,5%
	voll und ganz	Anzahl	12	23	17	16	68
		% von Gemeinde	18,8%	22,5%	29,3%	16,3%	21,1%
	Gesamt	Anzahl	64	102	58	98	322
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



5.5 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre (Frei-)Zeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit...?

5.5.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	5	1,4%	1	,3%	5	1,4%	29	8,4%	307	88,5%	347	100,0%
Fernsehen	6	1,7%	0	,0%	7	2,0%	20	5,8%	312	90,4%	345	100,0%
Radio hören	20	5,9%	14	4,1%	8	2,4%	45	13,3%	251	74,3%	338	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	45	14,3%	34	10,8%	54	17,2%	88	28,0%	93	29,6%	314	100,0%
Internet	196	65,1%	8	2,7%	26	8,6%	32	10,6%	39	13,0%	301	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	94	31,0%	54	17,8%	62	20,5%	62	20,5%	31	10,2%	303	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	15	4,5%	9	2,7%	41	12,3%	86	25,7%	183	54,8%	334	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	72	22,4%	32	9,9%	89	27,6%	96	29,8%	33	10,2%	322	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	148	47,1%	140	44,6%	23	7,3%	1	,3%	2	,6%	314	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	48	14,8%	126	38,8%	139	42,8%	8	2,5%	4	1,2%	325	100,0%
Bildungsangebote nutzen	159	54,5%	102	34,9%	22	7,5%	4	1,4%	5	1,7%	292	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	58	17,2%	87	25,7%	151	44,7%	37	10,9%	5	1,5%	338	100,0%
Einkaufsbummel machen	49	14,4%	127	37,4%	129	37,9%	31	9,1%	4	1,2%	340	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	80	25,6%	208	66,5%	23	7,3%	0	,0%	2	,6%	313	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	162	51,9%	65	20,8%	55	17,6%	23	7,4%	7	2,2%	312	100,0%
Nachbarschaftshilfe	110	35,7%	108	35,1%	60	19,5%	22	7,1%	8	2,6%	308	100,0%
politische Aktivitäten	236	79,5%	40	13,5%	16	5,4%	2	,7%	3	1,0%	297	100,0%
Pflege eines Angehörigen	200	68,7%	20	6,9%	16	5,5%	17	5,8%	38	13,1%	291	100,0%
Betreuung von Einzelkindern	117	38,1%	39	12,7%	54	17,6%	59	19,2%	38	12,4%	307	100,0%
Sonstiges	10	41,7%	2	8,3%	5	20,8%	3	12,5%	4	16,7%	24	100,0%

5.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1	1,5%	1	1,5%	1	1,5%	4	6,0%	60	89,6%	67	100,0%
Fernsehen	3	4,3%	0	,0%	1	1,4%	2	2,9%	63	91,3%	69	100,0%
Radio hören	7	10,1%	4	5,8%	0	,0%	8	11,6%	50	72,5%	69	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	10	15,9%	9	14,3%	13	20,6%	13	20,6%	18	28,6%	63	100,0%
Internet	44	71,0%	0	,0%	2	3,2%	12	19,4%	4	6,5%	62	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	14	22,2%	13	20,6%	11	17,5%	13	20,6%	12	19,0%	63	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	3	4,6%	0	,0%	8	12,3%	17	26,2%	37	56,9%	65	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	15	23,8%	5	7,9%	23	36,5%	15	23,8%	5	7,9%	63	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	33	52,4%	27	42,9%	3	4,8%	0	,0%	0	,0%	63	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	11	16,9%	30	46,2%	24	36,9%	0	,0%	0	,0%	65	100,0%
Bildungsangebote nutzen	27	46,6%	25	43,1%	3	5,2%	3	5,2%	0	,0%	58	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	11	16,2%	11	16,2%	37	54,4%	8	11,8%	1	1,5%	68	100,0%
Einkaufsbummel machen	9	13,2%	33	48,5%	22	32,4%	3	4,4%	1	1,5%	68	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	21	35,0%	35	58,3%	4	6,7%	0	,0%	0	,0%	60	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	28	45,2%	14	22,6%	13	21,0%	6	9,7%	1	1,6%	62	100,0%
Nachbarschaftshilfe	23	37,7%	24	39,3%	11	18,0%	3	4,9%	0	,0%	61	100,0%
politische Aktivitäten	47	77,0%	11	18,0%	2	3,3%	1	1,6%	0	,0%	61	100,0%
Pflege eines Angehörigen	34	57,6%	7	11,9%	6	10,2%	5	8,5%	7	11,9%	59	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	25	39,1%	6	9,4%	11	17,2%	13	20,3%	9	14,1%	64	100,0%
Sonstiges	1	50,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	1	50,0%	2	100,0%



Ebelsbach

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	,0%	0	,0%	0	,0%	6	5,2%	109	94,8%	115	100,0%
Fernsehen	1	,9%	0	,0%	2	1,8%	4	3,6%	104	93,7%	111	100,0%
Radio hören	3	2,8%	5	4,6%	3	2,8%	15	13,9%	82	75,9%	108	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	9	8,5%	12	11,3%	21	19,8%	37	34,9%	27	25,5%	106	100,0%
Internet	59	61,5%	2	2,1%	8	8,3%	11	11,5%	16	16,7%	96	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	26	26,8%	18	18,6%	22	22,7%	25	25,8%	6	6,2%	97	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	4	3,7%	1	,9%	10	9,3%	22	20,6%	70	65,4%	107	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	22	20,8%	12	11,3%	33	31,1%	28	26,4%	11	10,4%	106	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	45	42,9%	50	47,6%	9	8,6%	1	1,0%	0	,0%	105	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	11	10,3%	41	38,3%	51	47,7%	3	2,8%	1	,9%	107	100,0%
Bildungsangebote nutzen	48	50,5%	35	36,8%	10	10,5%	1	1,1%	1	1,1%	95	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	23	20,9%	28	25,5%	49	44,5%	9	8,2%	1	,9%	110	100,0%
Einkaufsbummel machen	12	10,6%	37	32,7%	46	40,7%	17	15,0%	1	,9%	113	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	25	23,6%	74	69,8%	7	6,6%	0	,0%	0	,0%	106	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	52	51,0%	23	22,5%	20	19,6%	6	5,9%	1	1,0%	102	100,0%
Nachbarschaftshilfe	33	31,7%	42	40,4%	18	17,3%	8	7,7%	3	2,9%	104	100,0%
politische Aktivitäten	72	74,2%	16	16,5%	8	8,2%	1	1,0%	0	,0%	97	100,0%
Pflege eines Angehörigen	72	80,0%	4	4,4%	3	3,3%	3	3,3%	8	8,9%	90	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	35	36,1%	11	11,3%	19	19,6%	19	19,6%	13	13,4%	97	100,0%
Sonstiges	2	22,2%	1	11,1%	2	22,2%	3	33,3%	1	11,1%	9	100,0%

Kirchlauter

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	2	3,2%	0	,0%	1	1,6%	7	11,3%	52	83,9%	62	100,0%
Fernsehen	2	3,3%	0	,0%	0	,0%	6	10,0%	52	86,7%	60	100,0%
Radio hören	7	11,7%	0	,0%	1	1,7%	14	23,3%	38	63,3%	60	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	10	18,9%	4	7,5%	11	20,8%	12	22,6%	16	30,2%	53	100,0%
Internet	37	67,3%	2	3,6%	8	14,5%	1	1,8%	7	12,7%	55	100,0%

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Malen, Handarbeiten, Werken	22	39,3%	9	16,1%	6	10,7%	14	25,0%	5	8,9%	56	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	4	6,8%	4	6,8%	4	6,8%	15	25,4%	32	54,2%	59	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	14	24,1%	7	12,1%	15	25,9%	15	25,9%	7	12,1%	58	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	28	49,1%	26	45,6%	3	5,3%	0	,0%	0	,0%	57	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	10	17,2%	24	41,4%	23	39,7%	1	1,7%	0	,0%	58	100,0%
Bildungsangebote nutzen	29	54,7%	17	32,1%	4	7,5%	0	,0%	3	5,7%	53	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	10	16,4%	19	31,1%	24	39,3%	7	11,5%	1	1,6%	61	100,0%
Einkaufsbummel machen	11	18,3%	25	41,7%	21	35,0%	3	5,0%	0	,0%	60	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	13	24,5%	37	69,8%	3	5,7%	0	,0%	0	,0%	53	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	27	50,9%	14	26,4%	5	9,4%	6	11,3%	1	1,9%	53	100,0%
Nachbarschaftshilfe	19	34,5%	13	23,6%	16	29,1%	4	7,3%	3	5,5%	55	100,0%
politische Aktivitäten	47	87,0%	4	7,4%	3	5,6%	0	,0%	0	,0%	54	100,0%
Pflege eines Angehörigen	36	64,3%	4	7,1%	1	1,8%	5	8,9%	10	17,9%	56	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	18	32,1%	6	10,7%	8	14,3%	12	21,4%	12	21,4%	56	100,0%
Sonstiges	5	50,0%	1	10,0%	2	20,0%	0	,0%	2	20,0%	10	100,0%

Stettfeld

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	2	1,9%	0	,0%	3	2,9%	12	11,7%	86	83,5%	103	100,0%
Fernsehen	0	,0%	0	,0%	4	3,8%	8	7,6%	93	88,6%	105	100,0%
Radio hören	3	3,0%	5	5,0%	4	4,0%	8	7,9%	81	80,2%	101	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	16	17,4%	9	9,8%	9	9,8%	26	28,3%	32	34,8%	92	100,0%
Internet	56	63,6%	4	4,5%	8	9,1%	8	9,1%	12	13,6%	88	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	32	36,8%	14	16,1%	23	26,4%	10	11,5%	8	9,2%	87	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	4	3,9%	4	3,9%	19	18,4%	32	31,1%	44	42,7%	103	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	21	22,1%	8	8,4%	18	18,9%	38	40,0%	10	10,5%	95	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	42	47,2%	37	41,6%	8	9,0%	0	,0%	2	2,2%	89	100,0%



	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	16	16,8%	31	32,6%	41	43,2%	4	4,2%	3	3,2%	95	100,0%
Bildungsangebote nutzen	55	64,0%	25	29,1%	5	5,8%	0	,0%	1	1,2%	86	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	14	14,1%	29	29,3%	41	41,4%	13	13,1%	2	2,0%	99	100,0%
Einkaufsbummel machen	17	17,2%	32	32,3%	40	40,4%	8	8,1%	2	2,0%	99	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	21	22,3%	62	66,0%	9	9,6%	0	,0%	2	2,1%	94	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	55	57,9%	14	14,7%	17	17,9%	5	5,3%	4	4,2%	95	100,0%
Nachbarschaftshilfe	35	39,8%	29	33,0%	15	17,0%	7	8,0%	2	2,3%	88	100,0%
politische Aktivitäten	70	82,4%	9	10,6%	3	3,5%	0	,0%	3	3,5%	85	100,0%
Pflege eines Angehörigen	58	67,4%	5	5,8%	6	7,0%	4	4,7%	13	15,1%	86	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	39	43,3%	16	17,8%	16	17,8%	15	16,7%	4	4,4%	90	100,0%
Sonstiges	2	66,7%	0	,0%	1	33,3%	0	,0%	0	,0%	3	100,0%

5.6 Kenntnis und Nutzung Seniorenangebote

Kennen und nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation?

5.6.1 Gesamt

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	89	28,3%	153	48,6%	73	23,2%	315	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	76	24,2%	178	56,7%	60	19,1%	314	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	118	39,5%	165	55,2%	16	5,4%	299	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	63	20,1%	152	48,6%	98	31,3%	313	100,0%
Angebote eines Vereins	61	19,3%	118	37,3%	137	43,4%	316	100,0%
Angebote von Parteien	124	40,5%	142	46,4%	40	13,1%	306	100,0%
Angebote anderer Organisationen	161	55,7%	99	34,3%	29	10,0%	289	100,0%

5.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	21	35,0%	26	43,3%	13	21,7%	60	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	22	34,9%	29	46,0%	12	19,0%	63	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	27	44,3%	32	52,5%	2	3,3%	61	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	17	25,8%	31	47,0%	18	27,3%	66	100,0%
Angebote eines Vereins	17	26,2%	20	30,8%	28	43,1%	65	100,0%
Angebote von Parteien	31	47,7%	26	40,0%	8	12,3%	65	100,0%
Angebote anderer Organisationen	31	50,8%	22	36,1%	8	13,1%	61	100,0%

Ebelsbach

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	39	38,6%	46	45,5%	16	15,8%	101	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	23	23,2%	57	57,6%	19	19,2%	99	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	38	40,0%	51	53,7%	6	6,3%	95	100,0%



	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote einer Kirchengemeinde	17	17,0%	49	49,0%	34	34,0%	100	100,0%
Angebote eines Vereins	19	18,4%	37	35,9%	47	45,6%	103	100,0%
Angebote von Parteien	41	42,7%	41	42,7%	14	14,6%	96	100,0%
Angebote anderer Organisationen	55	60,4%	29	31,9%	7	7,7%	91	100,0%

Kirchlauter

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	5	8,9%	34	60,7%	17	30,4%	56	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	10	17,2%	37	63,8%	11	19,0%	58	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	20	37,0%	32	59,3%	2	3,7%	54	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	7	13,0%	30	55,6%	17	31,5%	54	100,0%
Angebote eines Vereins	8	14,3%	27	48,2%	21	37,5%	56	100,0%
Angebote von Parteien	21	38,2%	32	58,2%	2	3,6%	55	100,0%
Angebote anderer Organisationen	27	50,0%	21	38,9%	6	11,1%	54	100,0%

Stettfeld

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	24	24,5%	47	48,0%	27	27,6%	98	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	21	22,3%	55	58,5%	18	19,1%	94	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	33	37,1%	50	56,2%	6	6,7%	89	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	22	23,7%	42	45,2%	29	31,2%	93	100,0%
Angebote eines Vereins	17	18,5%	34	37,0%	41	44,6%	92	100,0%
Angebote von Parteien	31	34,4%	43	47,8%	16	17,8%	90	100,0%
Angebote anderer Organisationen	48	57,8%	27	32,5%	8	9,6%	83	100,0%

5.7 Zufriedenheit Seniorenangebote

Wenn Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation kennen: Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote zufrieden?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?	nein	Anzahl	9	5	5	10	29
		% von Gemeinde	14,8%	5,3%	8,9%	10,9%	9,6%
	ja	Anzahl	19	30	19	30	98
		% von Gemeinde	31,1%	31,9%	33,9%	32,6%	32,3%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	33	59	32	52	176
		% von Gemeinde	54,1%	62,8%	57,1%	56,5%	58,1%
Gesamt	Anzahl	61	94	56	92	303	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



6 Freiwilliges Engagement/Ehrenamt

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement/Ehrenamt

Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst freiwillig/ehrenamtlich zu engagieren?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauren	Stettfeld	
Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst freiwillig/ehrenamtlich zu engagieren?	nein	Anzahl	23	40	25	39	127
		% von Gemeinde	37,1%	39,2%	45,5%	40,2%	40,2%
	ja, mache ich bereits	Anzahl	27	38	15	36	116
		% von Gemeinde	43,5%	37,3%	27,3%	37,1%	36,7%
	ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	12	24	15	22	73
		% von Gemeinde	19,4%	23,5%	27,3%	22,7%	23,1%
Gesamt		Anzahl	62	102	55	97	316
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements/ehrenamtlicher Angebote

Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote freiwillig/ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauren	Stettfeld	
Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote freiwillig/ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?	nein	Anzahl	24	40	23	34	121
		% von Gemeinde	42,9%	44,4%	48,9%	41,5%	44,0%
	ja, mache ich bereits	Anzahl	18	16	8	17	59
		% von Gemeinde	32,1%	17,8%	17,0%	20,7%	21,5%
	ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	14	34	16	31	95
		% von Gemeinde	25,0%	37,8%	34,0%	37,8%	34,5%
Gesamt		Anzahl	56	90	47	82	275
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig/ehrenamtlich engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

6.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	90	22,6%	46,2%
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	52	13,0%	26,7%
	Gewerkschaften, Parteiarbeit	27	6,8%	13,8%
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	52	13,0%	26,7%
	Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	10	2,5%	5,1%
	Besuchsdienste, Vorlesen	40	10,0%	20,5%
	Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	13	3,3%	6,7%
	Hausaufgabenhilfe	24	6,0%	12,3%
	Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	34	8,5%	17,4%
	Kinderbetreuung	46	11,5%	23,6%
	Sonstiges	11	2,8%	5,6%
Gesamt		399	100,0%	204,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

6.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Breitbrunn	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	19	28,8%	47,5%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	9	13,6%	22,5%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	6	9,1%	15,0%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	7	10,6%	17,5%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	1	1,5%	2,5%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		Besuchsdienste, Vorlesen	3	4,5%	7,5%
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	1	1,5%	2,5%
		Hausaufgabenhilfe	2	3,0%	5,0%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	9	13,6%	22,5%
		Kinderbetreuung	8	12,1%	20,0%
		Sonstiges	1	1,5%	2,5%
		Gesamt	66	100,0%	165,0%
Ebelsbach	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	34	23,4%	53,1%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	15	10,3%	23,4%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	13	9,0%	20,3%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	15	10,3%	23,4%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	6	4,1%	9,4%
		Besuchsdienste, Vorlesen	15	10,3%	23,4%
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	5	3,4%	7,8%
		Hausaufgabenhilfe	13	9,0%	20,3%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	9	6,2%	14,1%
		Kinderbetreuung	18	12,4%	28,1%
		Sonstiges	2	1,4%	3,1%
Gesamt	145	100,0%	226,6%		
Kirchlauter	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	13	17,1%	38,2%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	9	11,8%	26,5%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	3	3,9%	8,8%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	14	18,4%	41,2%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	1	1,3%	2,9%
		Besuchsdienste, Vorlesen	10	13,2%	29,4%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	4	5,3%	11,8%
		Hausaufgabenhilfe	4	5,3%	11,8%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	3	3,9%	8,8%
		Kinderbetreuung	10	13,2%	29,4%
		Sonstiges	5	6,6%	14,7%
		Gesamt	76	100,0%	223,5%
Stettfeld	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	24	21,4%	42,1%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	19	17,0%	33,3%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	5	4,5%	8,8%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	16	14,3%	28,1%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	2	1,8%	3,5%
		Besuchsdienste, Vorlesen	12	10,7%	21,1%
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	3	2,7%	5,3%
		Hausaufgabenhilfe	5	4,5%	8,8%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	13	11,6%	22,8%
		Kinderbetreuung	10	8,9%	17,5%
		Sonstiges	3	2,7%	5,3%
		Gesamt	112	100,0%	196,5%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



6.4 Zeitliche Investition

Wenn ja, wie viele Stunden investieren Sie pro Woche ungefähr in Ihr freiwilliges/ehrenamtliches Engagement bzw. würden Sie ungefähr investieren?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Wenn ja, wie viele Stunden investieren Sie pro Woche ungefähr in Ihr freiwilliges/ehrenamtliches Engagement bzw. würden Sie investieren?	bis zu 2 Stunden pro W.	Anzahl	17	23	6	22	68
		% von Gemeinde	44,7%	40,4%	21,4%	41,5%	38,6%
	2 bis zu 5 Stunden pro W.	Anzahl	15	21	17	24	77
		% von Gemeinde	39,5%	36,8%	60,7%	45,3%	43,8%
	5 bis zu 10 Stunden pro W.	Anzahl	4	13	2	6	25
		% von Gemeinde	10,5%	22,8%	7,1%	11,3%	14,2%
	10 bis zu 20 Stunden pro W.	Anzahl	1	0	1	1	3
		% von Gemeinde	2,6%	,0%	3,6%	1,9%	1,7%
	20 Stunden pro W. und mehr	Anzahl	1	0	2	0	3
		% von Gemeinde	2,6%	,0%	7,1%	,0%	1,7%
	Gesamt	Anzahl	38	57	28	53	176
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

6.5 Anerkennung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements

Nun geht es um die Förderung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements. Welche Form von Anerkennung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

6.5.1 Gesamt

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	123	51,5%	116	48,5%	239	100,0%
Aufwandsentschädigung	128	53,6%	111	46,4%	239	100,0%
Zeitgutschrift	160	66,9%	79	33,1%	239	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	116	48,5%	123	51,5%	239	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	116	48,5%	123	51,5%	239	100,0%

	weniger gut		gut		Gesamt	
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	115	50,7%	112	49,3%	227	100,0%

6.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	28	50,9%	27	49,1%	55	100,0%
Aufwandsentschädigung	30	54,5%	25	45,5%	55	100,0%
Zeitgutschrift	41	74,5%	14	25,5%	55	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	25	45,5%	30	54,5%	55	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	30	54,5%	25	45,5%	55	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	31	58,5%	22	41,5%	53	100,0%

Ebelsbach

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	43	60,6%	28	39,4%	71	100,0%
Aufwandsentschädigung	33	46,5%	38	53,5%	71	100,0%
Zeitgutschrift	49	69,0%	22	31,0%	71	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	35	49,3%	36	50,7%	71	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	34	47,9%	37	52,1%	71	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	36	53,7%	31	46,3%	67	100,0%

Kirchlauter

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	13	36,1%	23	63,9%	36	100,0%
Aufwandsentschädigung	17	47,2%	19	52,8%	36	100,0%
Zeitgutschrift	25	69,4%	11	30,6%	36	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	18	50,0%	18	50,0%	36	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	17	47,2%	19	52,8%	36	100,0%



	weniger gut		gut		Gesamt	
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	16	45,7%	19	54,3%	35	100,0%

Stettfeld

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	39	50,6%	38	49,4%	77	100,0%
Aufwandsentschädigung	48	62,3%	29	37,7%	77	100,0%
Zeitgutschrift	45	58,4%	32	41,6%	77	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	38	49,4%	39	50,6%	77	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	35	45,5%	42	54,5%	77	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	32	44,4%	40	55,6%	72	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Aktuelle Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Aktuelle Wohnsituation	Eigentumswohnung	Anzahl	0	2	1	1	4
		% von Gemeinde	,0%	1,8%	1,6%	1,0%	1,2%
	Eigenes Haus	Anzahl	47	76	38	57	218
		% von Gemeinde	67,1%	67,9%	61,3%	55,3%	62,8%
	Mietwohnung	Anzahl	1	12	2	18	33
		% von Gemeinde	1,4%	10,7%	3,2%	17,5%	9,5%
	Miethaus	Anzahl	0	0	1	1	2
		% von Gemeinde	,0%	,0%	1,6%	1,0%	,6%
	bei Verwandten	Anzahl	2	1	2	4	9
		% von Gemeinde	2,9%	,9%	3,2%	3,9%	2,6%
	Wohnrecht	Anzahl	20	21	17	21	79
		% von Gemeinde	28,6%	18,8%	27,4%	20,4%	22,8%
	Sonstiges	Anzahl	0	0	1	1	2
		% von Gemeinde	,0%	,0%	1,6%	1,0%	,6%
Gesamt	Anzahl	70	112	62	103	347	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen...

	Gemeinde							
	Breitbrunn		Ebelsbach		Kirchlauter		Stettfeld	
	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert
Die Wohnräume haben insgesamt ca. ... Quadratmeter.	66	101,38	105	104,28	53	100,11	97	110,65
Die Wohnräume werden insgesamt von ... Personen bewohnt.	66	2,08	111	1,95	57	2,02	93	1,92



	Gemeinde							
	Breitbrunn		Ebelsbach		Kirchlauter		Stettfeld	
	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert
Die Wohnräume befinden sich im ...ten Stockwerk.	62	,40	98	,54	43	,37	87	,43
Die Wohnräume erstrecken sich über ... Etagen.	51	1,39	77	1,48	43	1,42	62	1,34
Die Wohnräume wurden im Jahr ... erbaut.	66	1961,97	108	1962,70	50	1950,74	84	1962,04
Die Wohnräume wurden im Jahr ... (teil-)saniert.	49	1991,78	53	1992,08	39	1987,10	49	1991,35

7.3 Zufriedenheit mit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?	überhaupt nicht	Anzahl	0	0	1	3	4
		% von Gemeinde	,0%	,0%	1,7%	2,9%	1,2%
	eher nicht	Anzahl	0	2	1	2	5
		% von Gemeinde	,0%	1,8%	1,7%	1,9%	1,5%
	teils/teils	Anzahl	4	11	5	14	34
		% von Gemeinde	5,9%	10,1%	8,5%	13,6%	10,0%
	eher	Anzahl	21	30	14	29	94
		% von Gemeinde	30,9%	27,5%	23,7%	28,2%	27,7%
	voll und ganz	Anzahl	43	66	38	55	202
		% von Gemeinde	63,2%	60,6%	64,4%	53,4%	59,6%
	Gesamt	Anzahl	68	109	59	103	339
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

7.4 Ausstattung der Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen bzw. Ihrem gesamten (Miets-)Haus dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen? Falls nein, ist ein Umbau geplant?

7.4.1 Gesamt

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	79	23,7%	31	9,3%	224	67,1%	334	100,0%
Toilette	51	15,6%	11	3,4%	265	81,0%	327	100,0%
Heizung	56	17,7%	12	3,8%	248	78,5%	316	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	232	74,8%	8	2,6%	70	22,6%	310	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	204	68,7%	9	3,0%	84	28,3%	297	100,0%
barrierefreier Zugang	202	65,0%	8	2,6%	101	32,5%	311	100,0%
Personenaufzug	285	96,6%	6	2,0%	4	1,4%	295	100,0%
Treppenlift	280	95,6%	10	3,4%	3	1,0%	293	100,0%

7.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	19	27,9%	7	10,3%	42	61,8%	68	100,0%
Toilette	14	20,9%	1	1,5%	52	77,6%	67	100,0%
Heizung	10	15,6%	2	3,1%	52	81,3%	64	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	43	68,3%	1	1,6%	19	30,2%	63	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	42	67,7%	0	,0%	20	32,3%	62	100,0%
barrierefreier Zugang	35	54,7%	1	1,6%	28	43,8%	64	100,0%
Personenaufzug	58	96,7%	1	1,7%	1	1,7%	60	100,0%
Treppenlift	57	95,0%	2	3,3%	1	1,7%	60	100,0%

Ebelsbach

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	23	21,9%	9	8,6%	73	69,5%	105	100,0%
Toilette	7	6,9%	3	2,9%	92	90,2%	102	100,0%
Heizung	11	11,2%	4	4,1%	83	84,7%	98	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	77	81,1%	4	4,2%	14	14,7%	95	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	61	68,5%	5	5,6%	23	25,8%	89	100,0%
barrierefreier Zugang	66	71,7%	4	4,3%	22	23,9%	92	100,0%



	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Personenaufzug	88	95,7%	3	3,3%	1	1,1%	92	100,0%
Treppenlift	85	94,4%	5	5,6%	0	,0%	90	100,0%

Kirchlauter

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	10	17,2%	5	8,6%	43	74,1%	58	100,0%
Toilette	10	17,5%	2	3,5%	45	78,9%	57	100,0%
Heizung	8	14,5%	2	3,6%	45	81,8%	55	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	36	65,5%	1	1,8%	18	32,7%	55	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	37	68,5%	0	,0%	17	31,5%	54	100,0%
barrierefreier Zugang	33	57,9%	0	,0%	24	42,1%	57	100,0%
Personenaufzug	51	98,1%	0	,0%	1	1,9%	52	100,0%
Treppenlift	49	98,0%	1	2,0%	0	,0%	50	100,0%

Stettfeld

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	27	26,2%	10	9,7%	66	64,1%	103	100,0%
Toilette	20	19,8%	5	5,0%	76	75,2%	101	100,0%
Heizung	27	27,3%	4	4,0%	68	68,7%	99	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	76	78,4%	2	2,1%	19	19,6%	97	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	64	69,6%	4	4,3%	24	26,1%	92	100,0%
barrierefreier Zugang	68	69,4%	3	3,1%	27	27,6%	98	100,0%
Personenaufzug	88	96,7%	2	2,2%	1	1,1%	91	100,0%
Treppenlift	89	95,7%	2	2,2%	2	2,2%	93	100,0%

7.5 Wohnwunsch bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

7.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?(a)	Wohneigentum	252	50,8%	75,0%
	Mietwohnung	21	4,2%	6,3%
	barrierefreie Wohnung	50	10,1%	14,9%
	Wohngemeinschaft	9	1,8%	2,7%
	bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	78	15,7%	23,2%
	Hausgemeinschaftsmodell	24	4,8%	7,1%
	Heim	5	1,0%	1,5%
	Betreutes Wohnen	28	5,6%	8,3%
	anderswo	3	,6%	,9%
	weiß nicht	11	2,2%	3,3%
	trifft nicht mehr zu	15	3,0%	4,5%
Gesamt		496	100,0%	147,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Breitbrunn	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	63	58,3%	86,3%
		Mietwohnung	1	,9%	1,4%
		barrierefreie Wohnung	8	7,4%	11,0%
		Wohngemeinschaft	1	,9%	1,4%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	18	16,7%	24,7%
		Hausgemeinschaftsmodell	3	2,8%	4,1%
		Heim	1	,9%	1,4%
		Betreutes Wohnen	8	7,4%	11,0%
		anderswo	1	,9%	1,4%
		weiß nicht	1	,9%	1,4%
		trifft nicht mehr zu	3	2,8%	4,1%
	Gesamt	108	100,0%	147,9%	
Ebelsbach	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	82	52,6%	77,4%
		Mietwohnung	5	3,2%	4,7%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		barrierefreie Wohnung	15	9,6%	14,2%
		Wohngemeinschaft	3	1,9%	2,8%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	23	14,7%	21,7%
		Hausgemeinschaftsmodell	10	6,4%	9,4%
		Heim	1	,6%	,9%
		Betreutes Wohnen	8	5,1%	7,5%
		anderswo	2	1,3%	1,9%
		weiß nicht	6	3,8%	5,7%
		trifft nicht mehr zu	1	,6%	,9%
		Gesamt		156	100,0%
Kirchlauter	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	37	40,7%	63,8%
		Mietwohnung	3	3,3%	5,2%
		barrierefreie Wohnung	11	12,1%	19,0%
		Wohngemeinschaft	2	2,2%	3,4%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	20	22,0%	34,5%
		Hausgemeinschaftsmodell	3	3,3%	5,2%
		Heim	2	2,2%	3,4%
		Betreutes Wohnen	6	6,6%	10,3%
		weiß nicht	2	2,2%	3,4%
		trifft nicht mehr zu	5	5,5%	8,6%
Gesamt		91	100,0%	156,9%	
Stettfeld	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	70	49,6%	70,7%
		Mietwohnung	12	8,5%	12,1%
		barrierefreie Wohnung	16	11,3%	16,2%
		Wohngemeinschaft	3	2,1%	3,0%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	17	12,1%	17,2%
		Hausgemeinschaftsmodell	8	5,7%	8,1%
		Heim	1	,7%	1,0%
		Betreutes Wohnen	6	4,3%	6,1%
		weiß nicht	2	1,4%	2,0%
		trifft nicht mehr zu	6	4,3%	6,1%
Gesamt		141	100,0%	142,4%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.6 Wohnwunsch bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

7.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?(a)	Wohneigentum	94	19,1%	35,7%
	Mietwohnung	4	,8%	1,5%
	barrierefreie Wohnung	68	13,8%	25,9%
	Wohngemeinschaft	21	4,3%	8,0%
	bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	98	19,9%	37,3%
	Hausgemeinschaftsmodell	53	10,8%	20,2%
	Heim	31	6,3%	11,8%
	Betreutes Wohnen	116	23,6%	44,1%
	anderswo	4	,8%	1,5%
	weiß nicht	3	,6%	1,1%
Gesamt		492	100,0%	187,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Breitbrunn	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	28	30,1%	56,0%
		barrierefreie Wohnung	14	15,1%	28,0%
		Wohngemeinschaft	2	2,2%	4,0%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	15	16,1%	30,0%
		Hausgemeinschaftsmodell	8	8,6%	16,0%
		Heim	5	5,4%	10,0%
		Betreutes Wohnen	19	20,4%	38,0%
		anderswo	1	1,1%	2,0%
		weiß nicht	1	1,1%	2,0%
Gesamt		93	100,0%	186,0%	
Ebelsbach	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	27	16,3%	30,7%
		barrierefreie Wohnung	24	14,5%	27,3%
		Wohngemeinschaft	5	3,0%	5,7%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	41	24,7%	46,6%
		Hausgemeinschaftsmodell	22	13,3%	25,0%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		Heim	8	4,8%	9,1%
		Betreutes Wohnen	34	20,5%	38,6%
		anderswo	2	1,2%	2,3%
		weiß nicht	1	,6%	1,1%
		Mietwohnung	2	1,2%	2,3%
		Gesamt	166	100,0%	188,6%
Kirchlauter	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	19	20,9%	43,2%
		barrierefreie Wohnung	14	15,4%	31,8%
		Wohngemeinschaft	3	3,3%	6,8%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	20	22,0%	45,5%
		Hausgemeinschaftsmodell	7	7,7%	15,9%
		Heim	8	8,8%	18,2%
		Betreutes Wohnen	19	20,9%	43,2%
		Mietwohnung	1	1,1%	2,3%
		Gesamt	91	100,0%	206,8%
Stettfeld	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	20	14,1%	24,7%
		barrierefreie Wohnung	16	11,3%	19,8%
		Wohngemeinschaft	11	7,7%	13,6%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	22	15,5%	27,2%
		Hausgemeinschaftsmodell	16	11,3%	19,8%
		Heim	10	7,0%	12,3%
		Betreutes Wohnen	44	31,0%	54,3%
		anderswo	1	,7%	1,2%
		weiß nicht	1	,7%	1,2%
		Mietwohnung	1	,7%	1,2%
		Gesamt	142	100,0%	175,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Art der Unterstützung

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

8.1.1 Gesamt

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	266	80,4%	8	2,4%	57	17,2%	331	100,0%
Lebensmittel einkaufen	276	83,4%	4	1,2%	51	15,4%	331	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	271	81,9%	4	1,2%	56	16,9%	331	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	292	88,2%	4	1,2%	35	10,6%	331	100,0%
Müll entsorgen	287	86,7%	3	,9%	41	12,4%	331	100,0%
Fenster putzen	259	78,2%	6	1,8%	66	19,9%	331	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	279	84,3%	6	1,8%	46	13,9%	331	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	257	77,6%	17	5,1%	57	17,2%	331	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	232	70,1%	16	4,8%	83	25,1%	331	100,0%
längere Wege zurücklegen	259	78,2%	8	2,4%	64	19,3%	331	100,0%

8.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	51	73,9%	2	2,9%	16	23,2%	69	100,0%
Lebensmittel einkaufen	55	79,7%	1	1,4%	13	18,8%	69	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	55	79,7%	2	2,9%	12	17,4%	69	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	61	88,4%	2	2,9%	6	8,7%	69	100,0%
Müll entsorgen	58	84,1%	1	1,4%	10	14,5%	69	100,0%
Fenster putzen	51	73,9%	0	,0%	18	26,1%	69	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	56	81,2%	1	1,4%	12	17,4%	69	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	51	73,9%	3	4,3%	15	21,7%	69	100,0%



	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
kleine Reparaturen am/im Haus	51	73,9%	2	2,9%	16	23,2%	69	100,0%
längere Wege zurücklegen	53	76,8%	2	2,9%	14	20,3%	69	100,0%

Ebelsbach

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	90	85,7%	1	1,0%	14	13,3%	105	100,0%
Lebensmittel einkaufen	91	86,7%	0	,0%	14	13,3%	105	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	92	87,6%	1	1,0%	12	11,4%	105	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	95	90,5%	0	,0%	10	9,5%	105	100,0%
Müll entsorgen	95	90,5%	0	,0%	10	9,5%	105	100,0%
Fenster putzen	84	80,0%	3	2,9%	18	17,1%	105	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	93	88,6%	1	1,0%	11	10,5%	105	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	91	86,7%	4	3,8%	10	9,5%	105	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	80	76,2%	4	3,8%	21	20,0%	105	100,0%
längere Wege zurücklegen	86	81,9%	3	2,9%	16	15,2%	105	100,0%

Kirchlauter

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	49	80,3%	1	1,6%	11	18,0%	61	100,0%
Lebensmittel einkaufen	53	86,9%	1	1,6%	7	11,5%	61	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	48	78,7%	1	1,6%	12	19,7%	61	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	53	86,9%	1	1,6%	7	11,5%	61	100,0%
Müll entsorgen	53	86,9%	1	1,6%	7	11,5%	61	100,0%
Fenster putzen	50	82,0%	1	1,6%	10	16,4%	61	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	51	83,6%	1	1,6%	9	14,8%	61	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	44	72,1%	3	4,9%	14	23,0%	61	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	36	59,0%	4	6,6%	21	34,4%	61	100,0%
längere Wege zurücklegen	48	78,7%	2	3,3%	11	18,0%	61	100,0%

Stettfeld

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	76	79,2%	4	4,2%	16	16,7%	96	100,0%
Lebensmittel einkaufen	77	80,2%	2	2,1%	17	17,7%	96	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	76	79,2%	0	,0%	20	20,8%	96	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	83	86,5%	1	1,0%	12	12,5%	96	100,0%
Müll entsorgen	81	84,4%	1	1,0%	14	14,6%	96	100,0%
Fenster putzen	74	77,1%	2	2,1%	20	20,8%	96	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	79	82,3%	3	3,1%	14	14,6%	96	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	71	74,0%	7	7,3%	18	18,8%	96	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	65	67,7%	6	6,3%	25	26,0%	96	100,0%
längere Wege zurücklegen	72	75,0%	1	1,0%	23	24,0%	96	100,0%

8.2 Hilfebedürftigkeit ja/nein

Inanspruchnahme alltagspraktischer Hilfen

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Alltagspraktische Hilfen: Filter	nein	Anzahl	44	69	33	61	207
		% von Gemeinde	63,8%	63,9%	54,1%	62,9%	61,8%
	ja	Anzahl	25	39	28	36	128
		% von Gemeinde	36,2%	36,1%	45,9%	37,1%	38,2%
Gesamt	Anzahl	69	108	61	97	335	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



8.3 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

8.3.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	51	53,1%	2	2,1%	43	44,8%	96	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	16	16,7%	30	31,3%	50	52,1%	96	100,0%
andere Angehörige	74	77,1%	11	11,5%	11	11,5%	96	100,0%
Ambulante Dienste	88	91,7%	3	3,1%	5	5,2%	96	100,0%
Hauspersonal	89	92,7%	4	4,2%	3	3,1%	96	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	67	69,8%	28	29,2%	1	1,0%	96	100,0%
andere Personen	88	91,7%	7	7,3%	1	1,0%	96	100,0%

8.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	11	52,4%	0	,0%	10	47,6%	21	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	2	9,5%	5	23,8%	14	66,7%	21	100,0%
andere Angehörige	18	85,7%	1	4,8%	2	9,5%	21	100,0%
Ambulante Dienste	21	100,0%	0	,0%	0	,0%	21	100,0%
Hauspersonal	21	100,0%	0	,0%	0	,0%	21	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	16	76,2%	5	23,8%	0	,0%	21	100,0%
andere Personen	20	95,2%	1	4,8%	0	,0%	21	100,0%

Ebelsbach

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	16	50,0%	0	,0%	16	50,0%	32	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	7	21,9%	10	31,3%	15	46,9%	32	100,0%
andere Angehörige	26	81,3%	3	9,4%	3	9,4%	32	100,0%
Ambulante Dienste	29	90,6%	2	6,3%	1	3,1%	32	100,0%
Hauspersonal	26	81,3%	4	12,5%	2	6,3%	32	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	22	68,8%	9	28,1%	1	3,1%	32	100,0%
andere Personen	29	90,6%	2	6,3%	1	3,1%	32	100,0%

Kirchlauter

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	11	61,1%	0	,0%	7	38,9%	18	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	2	11,1%	8	44,4%	8	44,4%	18	100,0%
andere Angehörige	13	72,2%	1	5,6%	4	22,2%	18	100,0%
Ambulante Dienste	14	77,8%	0	,0%	4	22,2%	18	100,0%
Hauspersonal	17	94,4%	0	,0%	1	5,6%	18	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	11	61,1%	7	38,9%	0	,0%	18	100,0%
andere Personen	15	83,3%	3	16,7%	0	,0%	18	100,0%

Stettfeld

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	13	52,0%	2	8,0%	10	40,0%	25	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	5	20,0%	7	28,0%	13	52,0%	25	100,0%
andere Angehörige	17	68,0%	6	24,0%	2	8,0%	25	100,0%
Ambulante Dienste	24	96,0%	1	4,0%	0	,0%	25	100,0%
Hauspersonal	25	100,0%	0	,0%	0	,0%	25	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	18	72,0%	7	28,0%	0	,0%	25	100,0%
andere Personen	24	96,0%	1	4,0%	0	,0%	25	100,0%

8.4 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

8.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wer bezahlt alltagspraktische Hilfen?(a)	privat	42	40,4%	45,7%
	Pflege-/Krankenkasse	10	9,6%	10,9%
	Es fallen keine Kosten an.	52	50,0%	56,5%
Gesamt		104	100,0%	113,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Breitbrunn	Finanzierung(a)	privat	8	33,3%	36,4%
		Pflege-/Krankenkasse	2	8,3%	9,1%
		Es fallen keine Kosten an.	14	58,3%	63,6%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
	Gesamt	24	100,0%	109,1%	
Ebelsbach	Finanzierung(a)	privat	12	35,3%	40,0%
		Pflege-/Krankenkasse	4	11,8%	13,3%
		Es fallen keine Kosten an.	18	52,9%	60,0%
	Gesamt	34	100,0%	113,3%	
Kirchlauter	Finanzierung(a)	privat	7	38,9%	43,8%
		Pflege-/Krankenkasse	3	16,7%	18,8%
		Es fallen keine Kosten an.	8	44,4%	50,0%
	Gesamt	18	100,0%	112,5%	
Stettfeld	Finanzierung(a)	privat	15	53,6%	62,5%
		Pflege-/Krankenkasse	1	3,6%	4,2%
		Es fallen keine Kosten an.	12	42,9%	50,0%
	Gesamt	28	100,0%	116,7%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8.5 Zufriedenheit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?	nein	Anzahl	3	0	3	4	10
		% von Gemeinde	15,0%	,0%	15,8%	12,1%	9,7%
	ja	Anzahl	13	22	9	21	65
		% von Gemeinde	65,0%	71,0%	47,4%	63,6%	63,1%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	4	9	7	8	28
		% von Gemeinde	20,0%	29,0%	36,8%	24,2%	27,2%
Gesamt	Anzahl	20	31	19	33	103	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

9 Pflege und Betreuung

9.1 Art der Pflege

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

9.1.1 Gesamt

	nein	nein, bräuchte aber Hilfe	ja	Gesamt
Baden/Duschen/Waschen	285 92,2%	2 ,6%	22 7,1%	309 100,0%
An-/Ausziehen	291 94,2%	1 ,3%	17 5,5%	309 100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	299 96,8%	1 ,3%	9 2,9%	309 100,0%
Medikamente einnehmen	291 94,2%	1 ,3%	17 5,5%	309 100,0%
Treppensteigen/Gehen	294 95,1%	2 ,6%	13 4,2%	309 100,0%
Sitzen/Aufsetzen	301 97,4%	3 1,0%	5 1,6%	309 100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	300 97,1%	2 ,6%	7 2,3%	309 100,0%
Mahlzeiten einnehmen	304 98,4%	0 ,0%	5 1,6%	309 100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	297 96,1%	2 ,6%	10 3,2%	309 100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	295 95,5%	4 1,3%	10 3,2%	309 100,0%

9.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nein	nein, bräuchte aber Hilfe	ja	Gesamt
Baden/Duschen/Waschen	59 93,7%	0 ,0%	4 6,3%	63 100,0%
An-/Ausziehen	59 93,7%	0 ,0%	4 6,3%	63 100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	61 96,8%	0 ,0%	2 3,2%	63 100,0%
Medikamente einnehmen	59 93,7%	0 ,0%	4 6,3%	63 100,0%
Treppensteigen/Gehen	60 95,2%	0 ,0%	3 4,8%	63 100,0%
Sitzen/Aufsetzen	61 96,8%	1 1,6%	1 1,6%	63 100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	60 95,2%	1 1,6%	2 3,2%	63 100,0%
Mahlzeiten einnehmen	61 96,8%	0 ,0%	2 3,2%	63 100,0%



	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	61	96,8%	0	,0%	2	3,2%	63	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	60	95,2%	0	,0%	3	4,8%	63	100,0%

Ebelsbach

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	96	93,2%	1	1,0%	6	5,8%	103	100,0%
An-/Ausziehen	98	95,1%	1	1,0%	4	3,9%	103	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	102	99,0%	1	1,0%	0	,0%	103	100,0%
Medikamente einnehmen	100	97,1%	1	1,0%	2	1,9%	103	100,0%
Treppensteigen/Gehen	101	98,1%	1	1,0%	1	1,0%	103	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	102	99,0%	1	1,0%	0	,0%	103	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	102	99,0%	1	1,0%	0	,0%	103	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	103	100,0%	0	,0%	0	,0%	103	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	100	97,1%	0	,0%	3	2,9%	103	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	99	96,1%	2	1,9%	2	1,9%	103	100,0%

Kirchlauter

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	50	92,6%	0	,0%	4	7,4%	54	100,0%
An-/Ausziehen	51	94,4%	0	,0%	3	5,6%	54	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	52	96,3%	0	,0%	2	3,7%	54	100,0%
Medikamente einnehmen	50	92,6%	0	,0%	4	7,4%	54	100,0%
Treppensteigen/Gehen	51	94,4%	0	,0%	3	5,6%	54	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	52	96,3%	0	,0%	2	3,7%	54	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	51	94,4%	0	,0%	3	5,6%	54	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	51	94,4%	0	,0%	3	5,6%	54	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	52	96,3%	0	,0%	2	3,7%	54	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	51	94,4%	1	1,9%	2	3,7%	54	100,0%

Stettfeld

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	80	89,9%	1	1,1%	8	9,0%	89	100,0%
An-/Ausziehen	83	93,3%	0	,0%	6	6,7%	89	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	84	94,4%	0	,0%	5	5,6%	89	100,0%
Medikamente einnehmen	82	92,1%	0	,0%	7	7,9%	89	100,0%
Treppensteigen/Gehen	82	92,1%	1	1,1%	6	6,7%	89	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	86	96,6%	1	1,1%	2	2,2%	89	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	87	97,8%	0	,0%	2	2,2%	89	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	89	100,0%	0	,0%	0	,0%	89	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	84	94,4%	2	2,2%	3	3,4%	89	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	85	95,5%	1	1,1%	3	3,4%	89	100,0%

9.2 Pflegebedürftigkeit ja/nein

Hilfe wegen Pflegebedürftigkeit

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Pflege und Betreuung: Filter	nein	Anzahl	59	97	49	76	281
		% von Gemeinde	88,1%	89,8%	83,1%	81,7%	85,9%
	ja	Anzahl	8	11	10	17	46
		% von Gemeinde	11,9%	10,2%	16,9%	18,3%	14,1%
Gesamt	Anzahl	67	108	59	93	327	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



9.3 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

		Gemeinde				Gesamt	
		Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld		
Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?	Pflegestufe 1	Anzahl	2	2	1	2	7
		% von Gemeinde	66,7%	40,0%	25,0%	14,3%	26,9%
	Pflegestufe 2	Anzahl	1	1	2	2	6
		% von Gemeinde	33,3%	20,0%	50,0%	14,3%	23,1%
	keine Einstufung beantragt	Anzahl	0	1	0	7	8
		% von Gemeinde	,0%	20,0%	,0%	50,0%	30,8%
	Antrag abgelehnt	Anzahl	0	1	1	3	5
		% von Gemeinde	,0%	20,0%	25,0%	21,4%	19,2%
Gesamt	Anzahl	3	5	4	14	26	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

9.4 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

9.4.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	26	68,4%	1	2,6%	11	28,9%	38	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	9	23,7%	7	18,4%	22	57,9%	38	100,0%
andere Angehörige	28	73,7%	7	18,4%	3	7,9%	38	100,0%
Ambulante Dienste	32	84,2%	2	5,3%	4	10,5%	38	100,0%
Hauspersonal	37	97,4%	0	,0%	1	2,6%	38	100,0%
andere Personen	36	94,7%	2	5,3%	0	,0%	38	100,0%

9.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	4	66,7%	0	,0%	2	33,3%	6	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	0	,0%	1	16,7%	5	83,3%	6	100,0%
andere Angehörige	6	100,0%	0	,0%	0	,0%	6	100,0%
Ambulante Dienste	5	83,3%	1	16,7%	0	,0%	6	100,0%
Hauspersonal	6	100,0%	0	,0%	0	,0%	6	100,0%
andere Personen	6	100,0%	0	,0%	0	,0%	6	100,0%

Ebelsbach

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	4	50,0%	0	,0%	4	50,0%	8	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	2	25,0%	3	37,5%	3	37,5%	8	100,0%
andere Angehörige	5	62,5%	2	25,0%	1	12,5%	8	100,0%
Ambulante Dienste	7	87,5%	0	,0%	1	12,5%	8	100,0%
Hauspersonal	7	87,5%	0	,0%	1	12,5%	8	100,0%
andere Personen	8	100,0%	0	,0%	0	,0%	8	100,0%

Kirchlauter

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	7	70,0%	1	10,0%	2	20,0%	10	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	2	20,0%	2	20,0%	6	60,0%	10	100,0%
andere Angehörige	8	80,0%	2	20,0%	0	,0%	10	100,0%
Ambulante Dienste	7	70,0%	0	,0%	3	30,0%	10	100,0%
Hauspersonal	10	100,0%	0	,0%	0	,0%	10	100,0%
andere Personen	8	80,0%	2	20,0%	0	,0%	10	100,0%

Stettfeld

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	11	78,6%	0	,0%	3	21,4%	14	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	5	35,7%	1	7,1%	8	57,1%	14	100,0%
andere Angehörige	9	64,3%	3	21,4%	2	14,3%	14	100,0%
Ambulante Dienste	13	92,9%	1	7,1%	0	,0%	14	100,0%
Hauspersonal	14	100,0%	0	,0%	0	,0%	14	100,0%
andere Personen	14	100,0%	0	,0%	0	,0%	14	100,0%

9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

9.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wer bezahlt Pflegeleistungen?(a)	privat	12	26,7%	32,4%
	Pflege-/Krankenkasse	13	28,9%	35,1%
	Es fallen keine Kosten an.	20	44,4%	54,1%
Gesamt		45	100,0%	121,6%



9.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Breitbrunn	Finanzierung(a)	privat	2	22,2%	28,6%
		Pflege-/Krankenkasse	3	33,3%	42,9%
		Es fallen keine Kosten an.	4	44,4%	57,1%
	Gesamt		9	100,0%	128,6%
Ebelsbach	Finanzierung(a)	privat	1	12,5%	14,3%
		Pflege-/Krankenkasse	3	37,5%	42,9%
		Es fallen keine Kosten an.	4	50,0%	57,1%
	Gesamt		8	100,0%	114,3%
Kirchlauter	Finanzierung(a)	privat	2	18,2%	22,2%
		Pflege-/Krankenkasse	3	27,3%	33,3%
		Es fallen keine Kosten an.	6	54,5%	66,7%
	Gesamt		11	100,0%	122,2%
Stettfeld	Finanzierung(a)	privat	7	41,2%	50,0%
		Pflege-/Krankenkasse	4	23,5%	28,6%
		Es fallen keine Kosten an.	6	35,3%	42,9%
	Gesamt		17	100,0%	121,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?	nein	Anzahl	0	0	1	2	3
		% von Gemeinde	,0%	,0%	16,7%	16,7%	11,5%
	ja	Anzahl	3	2	3	8	16
		% von Gemeinde	75,0%	50,0%	50,0%	66,7%	61,5%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	1	2	2	2	7
		% von Gemeinde	25,0%	50,0%	33,3%	16,7%	26,9%
Gesamt	Anzahl	4	4	6	12	26	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



10 Vorsorge und Information

10.1 Bekanntheit Ansprechpartner/Beratungsstellen

Sind Ihnen folgende Ansprechpartner/Beratungsstellen bekannt?

10.1.1 Gesamt

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	146	44,8%	180	55,2%	326	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	82	25,2%	244	74,8%	326	100,0%
Alten-/Pflegeheime	135	41,4%	191	58,6%	326	100,0%
Seniorenbeauftragter	247	75,8%	79	24,2%	326	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	120	36,8%	206	63,2%	326	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	180	55,2%	146	44,8%	326	100,0%

10.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	27	41,5%	38	58,5%	65	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	13	20,0%	52	80,0%	65	100,0%
Alten-/Pflegeheime	25	38,5%	40	61,5%	65	100,0%
Seniorenbeauftragter	42	64,6%	23	35,4%	65	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	27	41,5%	38	58,5%	65	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	37	56,9%	28	43,1%	65	100,0%

Ebelsbach

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	53	48,2%	57	51,8%	110	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	25	22,7%	85	77,3%	110	100,0%
Alten-/Pflegeheime	49	44,5%	61	55,5%	110	100,0%
Seniorenbeauftragter	89	80,9%	21	19,1%	110	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	44	40,0%	66	60,0%	110	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	60	54,5%	50	45,5%	110	100,0%

Kirchlauter

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	24	42,9%	32	57,1%	56	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	19	33,9%	37	66,1%	56	100,0%
Alten-/Pflegeheime	25	44,6%	31	55,4%	56	100,0%
Seniorenbeauftragter	44	78,6%	12	21,4%	56	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	15	26,8%	41	73,2%	56	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	30	53,6%	26	46,4%	56	100,0%

Stettfeld

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	42	44,2%	53	55,8%	95	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	25	26,3%	70	73,7%	95	100,0%
Alten-/Pflegeheime	36	37,9%	59	62,1%	95	100,0%
Seniorenbeauftragter	72	75,8%	23	24,2%	95	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	34	35,8%	61	64,2%	95	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	53	55,8%	42	44,2%	95	100,0%

10.2 Nutzen Ansprechpartner/Beratungsstellen

Würden Sie sich bei Bedarf an folgende Ansprechpartner/Beratungsstellen wenden bzw. sie nutzen?

10.2.1 Gesamt

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	45	13,8%	120	36,8%	161	49,4%	326	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	12	3,7%	182	55,8%	132	40,5%	326	100,0%
Alten-/Pflegeheime	64	19,6%	94	28,8%	168	51,5%	326	100,0%
Seniorenbeauftragter	32	9,8%	100	30,7%	194	59,5%	326	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	18	5,5%	148	45,4%	160	49,1%	326	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	30	9,2%	125	38,3%	171	52,5%	326	100,0%



10.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	7	10,8%	25	38,5%	33	50,8%	65	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	2	3,1%	36	55,4%	27	41,5%	65	100,0%
Alten-/Pflegeheime	10	15,4%	18	27,7%	37	56,9%	65	100,0%
Seniorenbeauftragter	6	9,2%	25	38,5%	34	52,3%	65	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	3	4,6%	29	44,6%	33	50,8%	65	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	5	7,7%	24	36,9%	36	55,4%	65	100,0%

Ebelsbach

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	20	18,2%	34	30,9%	56	50,9%	110	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	3	2,7%	65	59,1%	42	38,2%	110	100,0%
Alten-/Pflegeheime	20	18,2%	32	29,1%	58	52,7%	110	100,0%
Seniorenbeauftragter	8	7,3%	32	29,1%	70	63,6%	110	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	4	3,6%	47	42,7%	59	53,6%	110	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	10	9,1%	43	39,1%	57	51,8%	110	100,0%

Kirchlauter

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	5	8,9%	28	50,0%	23	41,1%	56	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	2	3,6%	29	51,8%	25	44,6%	56	100,0%
Alten-/Pflegeheime	11	19,6%	18	32,1%	27	48,2%	56	100,0%
Seniorenbeauftragter	6	10,7%	15	26,8%	35	62,5%	56	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	3	5,4%	26	46,4%	27	48,2%	56	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	4	7,1%	21	37,5%	31	55,4%	56	100,0%

Stettfeld

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	13	13,7%	33	34,7%	49	51,6%	95	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	5	5,3%	52	54,7%	38	40,0%	95	100,0%
Alten-/Pflegeheime	23	24,2%	26	27,4%	46	48,4%	95	100,0%
Seniorenbeauftragter	12	12,6%	28	29,5%	55	57,9%	95	100,0%

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Fachstelle für pflegende Angehörige	8	8,4%	46	48,4%	41	43,2%	95	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	11	11,6%	37	38,9%	47	49,5%	95	100,0%

10.3 Bekanntheit Angebote

Sind Ihnen folgende begleitende und unterstützende Angebote im Landkreis Haßberge bekannt?

10.3.1 Gesamt

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	126	38,4%	202	61,6%	328	100,0%
Ernährungsberatung	190	57,9%	138	42,1%	328	100,0%
Hausnotruf	156	47,6%	172	52,4%	328	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	165	50,3%	163	49,7%	328	100,0%
Fahr- und Bringdienste	176	53,7%	152	46,3%	328	100,0%
familienentlastende Dienste	220	67,1%	108	32,9%	328	100,0%
mobile Essensversorgung	75	22,9%	253	77,1%	328	100,0%
Medikamentenbringdienst	128	39,0%	200	61,0%	328	100,0%
Tagespflege	147	44,8%	181	55,2%	328	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	233	71,0%	95	29,0%	328	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	141	43,0%	187	57,0%	328	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	215	65,5%	113	34,5%	328	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	217	66,2%	111	33,8%	328	100,0%

10.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	25	36,8%	43	63,2%	68	100,0%
Ernährungsberatung	35	51,5%	33	48,5%	68	100,0%
Hausnotruf	38	55,9%	30	44,1%	68	100,0%



	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Hospizdienste/Palliativstation	41	60,3%	27	39,7%	68	100,0%
Fahr- und Bringdienste	40	58,8%	28	41,2%	68	100,0%
familientlastende Dienste	49	72,1%	19	27,9%	68	100,0%
mobile Essensversorgung	14	20,6%	54	79,4%	68	100,0%
Medikamentenbringdienst	24	35,3%	44	64,7%	68	100,0%
Tagespflege	38	55,9%	30	44,1%	68	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	52	76,5%	16	23,5%	68	100,0%
stationäre Kurzzeit- /Verhinderungspflege	30	44,1%	38	55,9%	68	100,0%
Betreuungsangebote für Demenz- kranke	52	76,5%	16	23,5%	68	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	48	70,6%	20	29,4%	68	100,0%

Ebelsbach

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häus- lichen Bereich	43	41,7%	60	58,3%	103	100,0%
Ernährungsberatung	67	65,0%	36	35,0%	103	100,0%
Hausnotruf	47	45,6%	56	54,4%	103	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	57	55,3%	46	44,7%	103	100,0%
Fahr- und Bringdienste	56	54,4%	47	45,6%	103	100,0%
familientlastende Dienste	75	72,8%	28	27,2%	103	100,0%
mobile Essensversorgung	30	29,1%	73	70,9%	103	100,0%
Medikamentenbringdienst	50	48,5%	53	51,5%	103	100,0%
Tagespflege	49	47,6%	54	52,4%	103	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	78	75,7%	25	24,3%	103	100,0%
stationäre Kurzzeit- /Verhinderungspflege	49	47,6%	54	52,4%	103	100,0%
Betreuungsangebote für Demenz- kranke	72	69,9%	31	30,1%	103	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	68	66,0%	35	34,0%	103	100,0%

Kirchlauter

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	21	34,4%	40	65,6%	61	100,0%
Ernährungsberatung	38	62,3%	23	37,7%	61	100,0%
Hausnotruf	31	50,8%	30	49,2%	61	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	29	47,5%	32	52,5%	61	100,0%
Fahr- und Bringdienste	33	54,1%	28	45,9%	61	100,0%
familienentlastende Dienste	37	60,7%	24	39,3%	61	100,0%
mobile Essensversorgung	14	23,0%	47	77,0%	61	100,0%
Medikamentenbringdienst	22	36,1%	39	63,9%	61	100,0%
Tagespflege	29	47,5%	32	52,5%	61	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	37	60,7%	24	39,3%	61	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	26	42,6%	35	57,4%	61	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	41	67,2%	20	32,8%	61	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	40	65,6%	21	34,4%	61	100,0%

Stettfeld

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	37	38,5%	59	61,5%	96	100,0%
Ernährungsberatung	50	52,1%	46	47,9%	96	100,0%
Hausnotruf	40	41,7%	56	58,3%	96	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	38	39,6%	58	60,4%	96	100,0%
Fahr- und Bringdienste	47	49,0%	49	51,0%	96	100,0%
familienentlastende Dienste	59	61,5%	37	38,5%	96	100,0%
mobile Essensversorgung	17	17,7%	79	82,3%	96	100,0%
Medikamentenbringdienst	32	33,3%	64	66,7%	96	100,0%
Tagespflege	31	32,3%	65	67,7%	96	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	66	68,8%	30	31,3%	96	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	36	37,5%	60	62,5%	96	100,0%



	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Betreuungsangebote für Demenzkranke	50	52,1%	46	47,9%	96	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	61	63,5%	35	36,5%	96	100,0%

10.4 Nutzen Angebote

Würden Sie folgende Angebote bei Bedarf nutzen?

10.4.1 Gesamt

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	48	14,6%	130	39,6%	150	45,7%	328	100,0%
Ernährungsberatung	65	19,8%	103	31,4%	160	48,8%	328	100,0%
Hausnotruf	19	5,8%	158	48,2%	151	46,0%	328	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	27	8,2%	142	43,3%	159	48,5%	328	100,0%
Fahr- und Bringdienste	16	4,9%	166	50,6%	146	44,5%	328	100,0%
familienentlastende Dienste	59	18,0%	87	26,5%	182	55,5%	328	100,0%
mobile Essensversorgung	31	9,5%	165	50,3%	132	40,2%	328	100,0%
Medikamentenbringdienst	16	4,9%	179	54,6%	133	40,5%	328	100,0%
Tagespflege	23	7,0%	169	51,5%	136	41,5%	328	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	34	10,4%	106	32,3%	188	57,3%	328	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	26	7,9%	155	47,3%	147	44,8%	328	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	19	5,8%	146	44,5%	163	49,7%	328	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	34	10,4%	122	37,2%	172	52,4%	328	100,0%

10.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	11	16,2%	27	39,7%	30	44,1%	68	100,0%
Ernährungsberatung	13	19,1%	25	36,8%	30	44,1%	68	100,0%
Hausnotruf	3	4,4%	28	41,2%	37	54,4%	68	100,0%

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Hospizdienste/Palliativstation	6	8,8%	27	39,7%	35	51,5%	68	100,0%
Fahr- und Bringdienste	2	2,9%	32	47,1%	34	50,0%	68	100,0%
familienentlastende Dienste	12	17,6%	14	20,6%	42	61,8%	68	100,0%
mobile Essensversorgung	4	5,9%	40	58,8%	24	35,3%	68	100,0%
Medikamentenbringdienst	2	2,9%	39	57,4%	27	39,7%	68	100,0%
Tagespflege	5	7,4%	33	48,5%	30	44,1%	68	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	6	8,8%	24	35,3%	38	55,9%	68	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	7	10,3%	32	47,1%	29	42,6%	68	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	6	8,8%	26	38,2%	36	52,9%	68	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	9	13,2%	22	32,4%	37	54,4%	68	100,0%

Ebelsbach

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	15	14,6%	44	42,7%	44	42,7%	103	100,0%
Ernährungsberatung	24	23,3%	26	25,2%	53	51,5%	103	100,0%
Hausnotruf	8	7,8%	52	50,5%	43	41,7%	103	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	9	8,7%	45	43,7%	49	47,6%	103	100,0%
Fahr- und Bringdienste	7	6,8%	53	51,5%	43	41,7%	103	100,0%
familienentlastende Dienste	23	22,3%	22	21,4%	58	56,3%	103	100,0%
mobile Essensversorgung	12	11,7%	46	44,7%	45	43,7%	103	100,0%
Medikamentenbringdienst	3	2,9%	61	59,2%	39	37,9%	103	100,0%
Tagespflege	8	7,8%	54	52,4%	41	39,8%	103	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	11	10,7%	30	29,1%	62	60,2%	103	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	8	7,8%	49	47,6%	46	44,7%	103	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	6	5,8%	46	44,7%	51	49,5%	103	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	9	8,7%	36	35,0%	58	56,3%	103	100,0%

Kirchlauter



	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	13	21,3%	20	32,8%	28	45,9%	61	100,0%
Ernährungsberatung	15	24,6%	19	31,1%	27	44,3%	61	100,0%
Hausnotruf	6	9,8%	27	44,3%	28	45,9%	61	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	7	11,5%	23	37,7%	31	50,8%	61	100,0%
Fahr- und Bringdienste	5	8,2%	28	45,9%	28	45,9%	61	100,0%
familienentlastende Dienste	15	24,6%	14	23,0%	32	52,5%	61	100,0%
mobile Essensversorgung	8	13,1%	28	45,9%	25	41,0%	61	100,0%
Medikamentenbringdienst	6	9,8%	28	45,9%	27	44,3%	61	100,0%
Tagespflege	6	9,8%	30	49,2%	25	41,0%	61	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	10	16,4%	21	34,4%	30	49,2%	61	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	6	9,8%	23	37,7%	32	52,5%	61	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	5	8,2%	27	44,3%	29	47,5%	61	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	10	16,4%	21	34,4%	30	49,2%	61	100,0%

Stettfeld

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	9	9,4%	39	40,6%	48	50,0%	96	100,0%
Ernährungsberatung	13	13,5%	33	34,4%	50	52,1%	96	100,0%
Hausnotruf	2	2,1%	51	53,1%	43	44,8%	96	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	5	5,2%	47	49,0%	44	45,8%	96	100,0%
Fahr- und Bringdienste	2	2,1%	53	55,2%	41	42,7%	96	100,0%
familienentlastende Dienste	9	9,4%	37	38,5%	50	52,1%	96	100,0%
mobile Essensversorgung	7	7,3%	51	53,1%	38	39,6%	96	100,0%
Medikamentenbringdienst	5	5,2%	51	53,1%	40	41,7%	96	100,0%
Tagespflege	4	4,2%	52	54,2%	40	41,7%	96	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	7	7,3%	31	32,3%	58	60,4%	96	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	5	5,2%	51	53,1%	40	41,7%	96	100,0%

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Betreuungsangebote für Demenzkranke	2	2,1%	47	49,0%	47	49,0%	96	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	6	6,3%	43	44,8%	47	49,0%	96	100,0%

10.5 Informieren über Angebote

Informieren Sie sich gezielt über Angebote rund um das Leben im Alter? Wenn ja, wo bzw. in welchen Medien?

10.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Informieren Sie sich über Angebote rund um das Leben im Alter? Wenn ja, wo bzw. in welchen Medien?(a)	ja, in der Tageszeitung	230	27,6%	68,2%
	ja, in Werbezeitungen	80	9,6%	23,7%
	ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	160	19,2%	47,5%
	ja, im Internet	39	4,7%	11,6%
	ja, in einer Informationsbroschüre für Senioren	79	9,5%	23,4%
	ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	87	10,4%	25,8%
	ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	69	8,3%	20,5%
	nein	76	9,1%	22,6%
	ja, über andere Wege	7	,8%	2,1%
	ja, in (Fach-)Zeitschriften, Fachbüchern	3	,4%	,9%
	ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	4	,5%	1,2%
Gesamt	834	100,0%	247,5%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



10.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Breitbrunn	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	43	28,3%	65,2%
		ja, in Werbezeitungen	13	8,6%	19,7%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeinde-anzeiger	30	19,7%	45,5%
		ja, im Internet	6	3,9%	9,1%
		ja, in einer Informationsbro-schüre für Senioren	12	7,9%	18,2%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	16	10,5%	24,2%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	11	7,2%	16,7%
		nein	19	12,5%	28,8%
		ja, über andere Wege	1	,7%	1,5%
		ja, im Gespräch mit Bekann-ten/Experten	1	,7%	1,5%
	Gesamt		152	100,0%	230,3%
Ebelsbach	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	78	27,5%	70,3%
		ja, in Werbezeitungen	23	8,1%	20,7%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeinde-anzeiger	54	19,0%	48,6%
		ja, im Internet	16	5,6%	14,4%
		ja, in einer Informationsbro-schüre für Senioren	30	10,6%	27,0%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	33	11,6%	29,7%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	27	9,5%	24,3%
		nein	23	8,1%	20,7%
			Gesamt		284
Kirchlauter	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	38	24,5%	64,4%
		ja, in Werbezeitungen	17	11,0%	28,8%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeinde-anzeiger	26	16,8%	44,1%
		ja, im Internet	7	4,5%	11,9%
		ja, in einer Informationsbro-schüre für Senioren	12	7,7%	20,3%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	20	12,9%	33,9%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	13	8,4%	22,0%
		nein	13	8,4%	22,0%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		ja, über andere Wege	5	3,2%	8,5%
		ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	3	1,9%	5,1%
		ja, in (Fach-)Zeitschriften, Fachbüchern	1	,6%	1,7%
	Gesamt	155	100,0%	262,7%	
Stettfeld	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	71	29,2%	70,3%
		ja, in Werbezeitungen	27	11,1%	26,7%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	50	20,6%	49,5%
		ja, im Internet	10	4,1%	9,9%
		ja, in einer Informationsbroschüre für Senioren	25	10,3%	24,8%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	18	7,4%	17,8%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	18	7,4%	17,8%
		nein	21	8,6%	20,8%
		ja, über andere Wege	1	,4%	1,0%
		ja, in (Fach-)Zeitschriften, Fachbüchern	2	,8%	2,0%
	Gesamt	243	100,0%	240,6%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

10.6 Vorsorge bei folgenden Punkten

Haben Sie schon in folgenden Punkten für sich vorgesorgt?

10.6.1 Gesamt

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	121	34,9%	143	41,2%	83	23,9%	347	100,0%
Betreuungsverfügung	148	42,7%	122	35,2%	77	22,2%	347	100,0%
Testament	136	39,2%	98	28,2%	113	32,6%	347	100,0%
Betreuung und Pflege	116	36,9%	149	47,5%	49	15,6%	314	100,0%

10.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde



	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	30	44,1%	26	38,2%	12	17,6%	68	100,0%
Betreuungsverfügung	29	42,6%	26	38,2%	13	19,1%	68	100,0%
Testament	27	39,7%	15	22,1%	26	38,2%	68	100,0%
Betreuung und Pflege	26	42,6%	26	42,6%	9	14,8%	61	100,0%

Ebelsbach

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	34	29,8%	42	36,8%	38	33,3%	114	100,0%
Betreuungsverfügung	51	44,7%	32	28,1%	31	27,2%	114	100,0%
Testament	38	33,3%	30	26,3%	46	40,4%	114	100,0%
Betreuung und Pflege	35	34,3%	50	49,0%	17	16,7%	102	100,0%

Kirchlauter

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	25	40,3%	29	46,8%	8	12,9%	62	100,0%
Betreuungsverfügung	29	46,8%	23	37,1%	10	16,1%	62	100,0%
Testament	29	46,8%	18	29,0%	15	24,2%	62	100,0%
Betreuung und Pflege	17	29,8%	31	54,4%	9	15,8%	57	100,0%

Stettfeld

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	32	31,1%	46	44,7%	25	24,3%	103	100,0%
Betreuungsverfügung	39	37,9%	41	39,8%	23	22,3%	103	100,0%
Testament	42	40,8%	35	34,0%	26	25,2%	103	100,0%
Betreuung und Pflege	38	40,4%	42	44,7%	14	14,9%	94	100,0%

10.7 Zufriedenheit Beratungssituation

Sind Sie mit der Beratungssituation in Ihrer Nähe rund um das Thema Leben im Alter zufrieden?

			Gemeinde				Gesamt
			Breitbrunn	Ebelsbach	Kirchlauter	Stettfeld	
Sind Sie mit der Beratungssituation in Ihrer Nähe rund um das Thema Leben im Alter zufrieden?	nein	Anzahl	6	6	7	12	31
		% von Gemeinde	9,2%	5,4%	11,5%	12,2%	9,3%
	ja	Anzahl	21	26	16	26	89
		% von Gemeinde	32,3%	23,4%	26,2%	26,5%	26,6%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	38	79	38	60	215
		% von Gemeinde	58,5%	71,2%	62,3%	61,2%	64,2%
Gesamt	Anzahl	65	111	61	98	335	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

10.8 Themeninteresse Alter

Für welche Themen rund um das Leben im Alter interessieren Sie sich besonders?

10.8.1 Gesamt

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	50	14,9%	170	50,7%	115	34,3%	335	100,0%
präventive Angebote	70	20,9%	114	34,0%	151	45,1%	335	100,0%
Engagementmöglichkeiten	64	19,1%	54	16,1%	217	64,8%	335	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	51	15,2%	77	23,0%	207	61,8%	335	100,0%
alternative Wohnformen	51	15,2%	81	24,2%	203	60,6%	335	100,0%
Mobilität im Alter	18	5,4%	181	54,0%	136	40,6%	335	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	18	5,4%	152	45,4%	165	49,3%	335	100,0%
Sonstiges	7	2,1%	2	,6%	326	97,3%	335	100,0%



10.8.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	11	16,9%	29	44,6%	25	38,5%	65	100,0%
präventive Angebote	17	26,2%	16	24,6%	32	49,2%	65	100,0%
Engagementmöglichkeiten	15	23,1%	7	10,8%	43	66,2%	65	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	19	29,2%	10	15,4%	36	55,4%	65	100,0%
alternative Wohnformen	15	23,1%	9	13,8%	41	63,1%	65	100,0%
Mobilität im Alter	5	7,7%	27	41,5%	33	50,8%	65	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	5	7,7%	25	38,5%	35	53,8%	65	100,0%
Sonstiges	2	3,1%	0	,0%	63	96,9%	65	100,0%

Ebelsbach

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	16	14,5%	49	44,5%	45	40,9%	110	100,0%
präventive Angebote	22	20,0%	42	38,2%	46	41,8%	110	100,0%
Engagementmöglichkeiten	18	16,4%	19	17,3%	73	66,4%	110	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	8	7,3%	21	19,1%	81	73,6%	110	100,0%
alternative Wohnformen	15	13,6%	26	23,6%	69	62,7%	110	100,0%
Mobilität im Alter	2	1,8%	55	50,0%	53	48,2%	110	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	2	1,8%	44	40,0%	64	58,2%	110	100,0%
Sonstiges	0	,0%	1	,9%	109	99,1%	110	100,0%

Kirchlauter

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	9	15,3%	34	57,6%	16	27,1%	59	100,0%
präventive Angebote	13	22,0%	20	33,9%	26	44,1%	59	100,0%
Engagementmöglichkeiten	12	20,3%	8	13,6%	39	66,1%	59	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	12	20,3%	14	23,7%	33	55,9%	59	100,0%
alternative Wohnformen	10	16,9%	13	22,0%	36	61,0%	59	100,0%
Mobilität im Alter	4	6,8%	29	49,2%	26	44,1%	59	100,0%

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Unterstützungs- und Pflegeangebote	5	8,5%	27	45,8%	27	45,8%	59	100,0%
Sonstiges	1	1,7%	1	1,7%	57	96,6%	59	100,0%

Stettfeld

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	14	13,9%	58	57,4%	29	28,7%	101	100,0%
präventive Angebote	18	17,8%	36	35,6%	47	46,5%	101	100,0%
Engagementmöglichkeiten	19	18,8%	20	19,8%	62	61,4%	101	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	12	11,9%	32	31,7%	57	56,4%	101	100,0%
alternative Wohnformen	11	10,9%	33	32,7%	57	56,4%	101	100,0%
Mobilität im Alter	7	6,9%	70	69,3%	24	23,8%	101	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	6	5,9%	56	55,4%	39	38,6%	101	100,0%
Sonstiges	4	4,0%	0	,0%	97	96,0%	101	100,0%



11 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

11.1 Gesamt

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	14	4,0%	55	15,9%	277	80,1%	346	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	14	4,3%	20	6,1%	125	38,0%	51	15,5%	119	36,2%	329	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	64	19,6%	82	25,1%	105	32,1%	36	11,0%	40	12,2%	327	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	4	1,2%	20	5,9%	86	25,2%	73	21,4%	158	46,3%	341	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	54	16,3%	52	15,7%	107	32,2%	62	18,7%	57	17,2%	332	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	7	2,1%	30	9,2%	104	31,8%	69	21,1%	117	35,8%	327	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	16	4,8%	41	12,3%	126	38,0%	66	19,9%	83	25,0%	332	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	6	1,8%	8	2,4%	19	5,7%	73	22,1%	225	68,0%	331	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	151	45,9%	103	31,3%	38	11,6%	22	6,7%	15	4,6%	329	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	2	,6%	5	1,5%	86	25,4%	97	28,7%	148	43,8%	338	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	4	1,2%	42	12,7%	135	40,8%	76	23,0%	74	22,4%	331	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	9	2,7%	26	7,7%	137	40,7%	81	24,0%	84	24,9%	337	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	15	4,4%	42	12,2%	108	31,4%	82	23,8%	97	28,2%	344	100,0%

11.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Breitbrunn

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	0	,0%	15	21,1%	56	78,9%	71	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	1	1,5%	3	4,5%	24	35,8%	12	17,9%	27	40,3%	67	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	15	22,7%	12	18,2%	27	40,9%	6	9,1%	6	9,1%	66	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	0	,0%	7	9,9%	9	12,7%	18	25,4%	37	52,1%	71	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	7	10,6%	12	18,2%	24	36,4%	13	19,7%	10	15,2%	66	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	3	4,8%	6	9,7%	18	29,0%	11	17,7%	24	38,7%	62	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	2	3,0%	10	14,9%	25	37,3%	11	16,4%	19	28,4%	67	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	3	4,4%	1	1,5%	0	,0%	20	29,4%	44	64,7%	68	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	30	44,1%	19	27,9%	9	13,2%	7	10,3%	3	4,4%	68	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	0	,0%	0	,0%	20	29,4%	24	35,3%	24	35,3%	68	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	0	,0%	6	9,0%	29	43,3%	19	28,4%	13	19,4%	67	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	2	2,9%	11	15,9%	32	46,4%	14	20,3%	10	14,5%	69	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	3	4,2%	8	11,3%	33	46,5%	16	22,5%	11	15,5%	71	100,0%



Ebelsbach

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	4	3,6%	20	18,0%	87	78,4%	111	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	4	3,8%	11	10,6%	39	37,5%	15	14,4%	35	33,7%	104	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	18	16,7%	29	26,9%	32	29,6%	12	11,1%	17	15,7%	108	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	2	1,8%	8	7,3%	26	23,9%	24	22,0%	49	45,0%	109	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	18	16,5%	14	12,8%	31	28,4%	23	21,1%	23	21,1%	109	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	1	,9%	8	7,5%	37	34,6%	26	24,3%	35	32,7%	107	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	9	8,1%	16	14,4%	34	30,6%	26	23,4%	26	23,4%	111	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter beken- nen	1	,9%	2	1,9%	3	2,8%	22	20,4%	80	74,1%	108	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	48	44,9%	35	32,7%	11	10,3%	7	6,5%	6	5,6%	107	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pfle- gen	0	,0%	2	1,8%	30	27,5%	32	29,4%	45	41,3%	109	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	1	,9%	22	20,0%	30	27,3%	25	22,7%	32	29,1%	110	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	0	,0%	3	2,8%	38	34,9%	31	28,4%	37	33,9%	109	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	0	,0%	8	7,2%	25	22,5%	35	31,5%	43	38,7%	111	100,0%

Kirchlauter

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	2	3,3%	6	9,8%	53	86,9%	61	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	4	6,7%	2	3,3%	21	35,0%	8	13,3%	25	41,7%	60	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	15	25,9%	7	12,1%	20	34,5%	8	13,8%	8	13,8%	58	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	0	,0%	1	1,6%	20	32,8%	9	14,8%	31	50,8%	61	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	6	10,0%	8	13,3%	24	40,0%	11	18,3%	11	18,3%	60	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	3	5,2%	7	12,1%	16	27,6%	16	27,6%	16	27,6%	58	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	2	3,5%	5	8,8%	24	42,1%	12	21,1%	14	24,6%	57	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	0	,0%	2	3,3%	8	13,3%	11	18,3%	39	65,0%	60	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	25	43,1%	22	37,9%	7	12,1%	1	1,7%	3	5,2%	58	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	1	1,7%	1	1,7%	19	31,7%	14	23,3%	25	41,7%	60	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	3	5,3%	5	8,8%	24	42,1%	13	22,8%	12	21,1%	57	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	3	5,1%	4	6,8%	22	37,3%	12	20,3%	18	30,5%	59	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	5	8,3%	8	13,3%	14	23,3%	12	20,0%	21	35,0%	60	100,0%



Stettfeld

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	8	7,8%	14	13,6%	81	78,6%	103	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	5	5,1%	4	4,1%	41	41,8%	16	16,3%	32	32,7%	98	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	16	16,8%	34	35,8%	26	27,4%	10	10,5%	9	9,5%	95	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	2	2,0%	4	4,0%	31	31,0%	22	22,0%	41	41,0%	100	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	23	23,7%	18	18,6%	28	28,9%	15	15,5%	13	13,4%	97	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	0	,0%	9	9,0%	33	33,0%	16	16,0%	42	42,0%	100	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	3	3,1%	10	10,3%	43	44,3%	17	17,5%	24	24,7%	97	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	2	2,1%	3	3,2%	8	8,4%	20	21,1%	62	65,3%	95	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	48	50,0%	27	28,1%	11	11,5%	7	7,3%	3	3,1%	96	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	1	1,0%	2	2,0%	17	16,8%	27	26,7%	54	53,5%	101	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	0	,0%	9	9,3%	52	53,6%	19	19,6%	17	17,5%	97	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	4	4,0%	8	8,0%	45	45,0%	24	24,0%	19	19,0%	100	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	7	6,9%	18	17,6%	36	35,3%	19	18,6%	22	21,6%	102	100,0%